I. LANDTAG

TÄTIGKEITSBERICHT

Landtagspräsident: Klaus Wanger
Landtagssekretär: Josef Hilti

Die Tätigkeit des Landtags im Jahre 2006
Aufgrund von Art. 62 der Verfassung vom 5. Oktober 1921 hat die Regierung dem Landtag alljährlich einen Rechenschaftsbericht über die gesamte Staatsverwaltung zu erstatten. Ähnlich wie in den Vorjahren wird anlässlich dieser Publikation die Öffentlichkeit auch über die Tätigkeit des Landtags im Jahre 2006 informiert.

Plenarsitzungen
Der Landtag tagte im Berichtsjahr an insgesamt 20 Sitzungstagen während rund 191 Stunden.

Die erste Arbeitssitzung fand am 15. März 2006 statt und dauerte 3 Tage. Die Hälfte der Arbeitssitzungen des Jahres 2006 nahm drei Tage, die andere Hälfte zwei Tage in Anspruch. Die durchschnittliche Dauer eines Arbeitssitzungstages betrug im Jahr 2006 knapp 10 Stunden. Der längste Sitzungstag am 26. Oktober 2006 endete erst kurz nach Mitternacht und dauerte somit beinahe 14 Stunden.

Im Berichtsjahr wurden 191 Landtagsbeschlüsse ausgefertigt, somit 41 Beschlüsse mehr als im Vorjahr (150). Der Landtag beriet 37 Gesetzesvorlagen in 1. Lesung (28 im Vorjahr) und 30 Gesetzesvorlagen (28 im Vorjahr) konnten im Anschluss der zweiten Lesung im Rahmen der Schlussabstimmung verabschiedet werden. Ausserdem behandelte der Landtag 24 Finanzvorlagen und 19 Wahlgeschäfte. Weiter wurden 21 Berichte und diverse mündliche Informationen der Regierung zur Kenntnis genommen.

24-mal hatte sich der Landtag mit aussenpolitischen Vorlagen zu befassen und weitere 24-mal wurden periodische Standardtraktanden, zum Beispiel der Rechenschaftsbericht in der Juni-Sitzung und der Landesvoranschlag in der November-Sitzung, behandelt. Diese beiden Themenkreise - Finanzhoheit sowie die Kontrolle der Staatsverwaltung - gehören verfassungsgemäss zu den bedeutendsten Aufgaben des Parlaments überhaupt. Anlässlich der Behandlung dieser Traktanden werden dem Landtag jeweils auch die Budgets und Rechenschaftsberichte der Landesinstitute und Landesanstalten zur Genehmigung oder Kenntnisnahme vorgelegt.

Zudem stimmte der Landtag während dem Berichtsjahr 9 Einbürgerungsgesuchen zu.

Im Weiteren reichten die Landtagsabgeordneten 24 parlamentarische Eingänge - 2 Initiativen, 5 Motionen, 7 Postulate und 10 Interpellationen - ein. Der Überweisung von 4 Motionen der Freien Liste betreffend steuerliche Absetzbarkeit von Kinderbetreuungskosten, die Errichtung einer Stiftung «Solidarität Liechtenstein» sowie die Einführung eines bezahlten Elternurlaubes von zuerst 12 bzw. dann 5 Monaten an die Regierung im Laufe des Berichtsjahres stimmte der Landtag nicht zu. Der Landtag nahm ausserdem 4 Postulats– und 10 Interpellationsbeantwortungen der Regierung zur Kenntnis. Die Beantwortung von parlamentarischen Eingängen wie Postulaten und Interpellationen erfolgte gemäss Geschäftsordnung in schriftlicher Form.

Zudem wurde dem Landtag 1 Petition übergeben, welche der Landtag zur geeigneten Verfügung an die Regierung weiterleitete. Die Petition der Gruppe «COLORIDA» betraf die Unterstrafestellung des Tragens von Nazi-Emblemen und rassendiskriminierenden Kennzeichen.

Im vergangenen Jahr stellten die Abgeordneten insgesamt 220 Kleine Anfragen an die Regierung. Dies waren 17 Kleine Anfragen mehr als im Vorjahr (203). Gemäss Geschäftsordnung wurden diese jeweils am Ende des 2. bzw. 3. Sitzungstages mündlich von der Regierung beantwortet.

Im Berichtsjahr tagte der Landtag achtmal in nichtöffentlicher Sitzung. Normalerweise findet die nichtöffentliche Sitzung am ersten Tag der Landtagssitzung vor Beginn der öffentlichen Nachmittagssitzung statt. In der nichtöffentlichen Sitzung werden hauptsächlich vertrauliche Themen diskutiert, beispielsweise der Bericht des Ad-hoc-Ausschusses der Parlamentarischen Versammlung des Europarates betreffend den Dialog mit dem liechtensteinischen Parlament, die Informationen der Regierung betreffend das Schengen/Dublin-Abkommen und die Situation betreffend den liechtensteinischen Finanzplatz. Ausserdem werden auch organisatorische Belange, die den Landtag selbst betreffen, in diesen Sitzungen besprochen.

Das Sitzungsjahr 2006 begann mit der Eröffnung am 16. Februar und endete mit der formellen Schliessung am 14. Dezember.

Landesausschuss
Gemäss Verfassung besorgt der Landesausschuss die Geschäfte des Landtags und seiner Kommissionen während der Zeit zwischen der Schliessung und Wiedereröffnung des Landtags. Unter dem Vorsitz von Landtagspräsident Klaus Wanger und den Abgeordneten Doris Beck, Pepo Frick, Rudolf Lampert und Heinz Vogt trat der Landesausschuss bis zur Wiedereröffnung am 16. Februar 2006 zu 2 Sitzungen zusammen.

Landtagskommissionen – Ständige Kommissionen
Landtagskommissionen tagen in nichtöffentlicher Sitzung. Sie haben vor allem vorberatende Funktion und informieren das Plenum in der Regel schriftlich anhand von Sitzungsprotokollen oder Berichten.

Aussenpolitische Kommission
Die Aussenpolitische Kommission tagte in 10 Arbeitssitzungen. Ihr gehörten Landtagspräsident Klaus Wanger (Vorsitz), die Abgeordneten Marlies Amann-Marxer, Alois Beck, Harry Quaderer sowie Paul Vogt als Mitglieder an.

Neben der Vorberatung der aussenpolitischen Traktanden des Landtags wurden unter anderem etliche

Übereinkommen sowie Beschlüsse des Gemeinsamen EWR-Ausschusses behandelt.

Als Standard-Traktanden wurden die Berichte der Regierung zur aussenpolitischen Lage, die Jahresberichte der einzelnen Landtagsdelegationen bei den internationalen Parlamentarier-Organisationen (Europarat, OSZE, IPU etc.) sowie die Berichte der EFTA und der Europäischen Überwachungsbehörde (ESA) beraten. Die Regierung informierte zudem unter anderem über den liechtensteinischen Finanzplatz, die Verhandlungen des Schengen-/Dublin-Abkommens, die Aufgaben und die personellen Anforderungen im Bereich der liechtensteinischen Aussenpolitik sowie die Integration der Stabsstelle Protokoll in das Amt für Auswärtige Angelegenheiten und die damit verbundene Auflösung der Stabsstelle Protokoll.

Am 30./31. Mai 2006 nahm Landtagspräsident Klaus Wanger an der Konferenz der Parlamentspräsidenten des Europarates in Tallinn (Estland) teil. Im Mittelpunkt der Diskussionen standen die Schwerpunktthemen «Bridgebuilding through parliamentary diplomacy» und «The role of parliaments in promoting pluralistic democracy at home and abroad». Die nächste Präsidentenkonferenz des Europarates findet im Jahre 2008 am Sitz des Europarates in Strassburg statt.

Finanzkommission

Im Jahre 2006 gehörten der Finanzkommission die Abgeordneten Johannes Kaiser als Vorsitzender, Pepo Frick, Elmar Kindle, Ivo Klein und Günther Kranz an. In 14 Sitzungen wurde über finanzrelevante Themen diskutiert.

Die Arbeit der Finanzkommission besteht gemäss Art. 61 der Geschäftsordnung für den Landtag des Fürstentums Liechtenstein (LGBl. 1997 Nr. 61) in der Prüfung und Begutachtung von Voranschlägen des Staates und der sonstigen Körperschaften, der Anstalten öffentlichen Rechts sowie der staatlichen Betriebe, ausgenommen der Gemeinden. Auch hat die Finanzkommission sämtliche Vorlagen über Kredite, Bürgschaften, Anleihen des Staates, Kauf und Verkauf von Liegenschaften, die Ausführung von Staatsbauten und die Gewährung ausserordentlicher Beiträge und Unterstützungen zu prüfen und zu begutachten. Die Finanzkommission kann zudem vom Landtag ermächtigt werden, an seiner Stelle über die Zustimmung betreffend den Erwerb oder die Veräusserung von Grundstücken zu entscheiden.

Erwähnenswerte Traktandenpunkte im Berichtsjahr waren unter anderem der Verpflichtungs- und Nachtragskredit für zwei Projekte in Jerusalem im Zusammenhang mit den Schlussfolgerungen der Regierung aus dem Schlussbericht der Unabhängigen Historikerkommission Liechtenstein «Zweiter Weltkrieg», die Schaffung eines Gesetzes über die Ausgabe einer Gold- und Silbermünze aus Anlass des Jubiläums «200 Jahre Souveränität des Fürstentums Liechtenstein» im Jahre 2006, die Abänderung des Steuergesetzes (Besteuerung von Investmentunternehmen), die Schaffung eines Gesetzes über die Hilfe an Opfer von Straftaten (Opferhilfegesetz, OHG), die Ausrichtung eines Sonderbeitrages des Landes zu Gunsten der Versicherten der Personalstiftung der Ferdinand Frick AG sowie der Finanzbeschluss über die Ausrichtung eines Sonderbeitrages im Jahre 2006 an das Kunstmuseum Liechtenstein für den Mitankauf der Sammlung Rolf Ricke.

Geschäftsprüfungskommission

Gemäss Art. 63 der Verfassung des Fürstentums Liechtenstein kommt der Geschäftsprüfungskommission die Aufgabe zu, für den Landtag das Recht der Kontrolle für die gesamte Staatsverwaltung und deren Verwaltungshandeln auszuüben. Die Geschäftsprüfungskommission wird dabei in ihrer Arbeit durch die Finanzkontrolle unterstützt.

Die Geschäftsprüfungskommission trat zu insgesamt 8 Sitzungen im Berichtsjahr zusammen. Ihr gehörten die Abgeordneten Heinz Vogt, Doris Frommelt, Rudolf Lampert, Andrea Matt und Gebhard Negele an. Der Abgeordnete Heinz Vogt hatte dabei den Vorsitz der Geschäftsprüfungskommission inne.

Im Berichtsjahr stattete die Geschäftsprüfungskommission dem Tiefbauamt (mit Schwerpunkt LBA) sowie dem Ausländer- und Passamt einen Arbeitsbesuch ab. Die zuständigen Amtsleiter und Mitarbeiter stellten dabei die gemäss Gesetz auszuübenden Funktionen, Aufgaben sowie die internen Organisationsstrukturen vor. Diese Amtsbesuche vor Ort gewähren der Geschäftsprüfungskommission jeweils sehr interessante Einblicke in die Geschäftstätigkeiten dieser Verwaltungsstellen. Zusätzlich ermöglichen diese Besuche, spezifische Probleme bei den betreffenden Stellen näher erörtern zu können.

Im Weiteren befasste sich die Geschäftsprüfungskommission neben den alljährlich zu behandelnden Berichten und Kenntnisschreiben der Regierung unter anderem mit nachstehenden Schwerpunktthemen: eine Akteneinsicht in Sachen illegale Ablagerungen auf dem Areal MZG Mauren, Ausführungen zur Vermögensbewirtschaftung, Pensionsversicherung und Informatik-Revisionen.

Das Landtagsbüro

Neben Landtagspräsident Klaus Wanger und Landtagsvizepräsident Ivo Klein gehörten die Fraktionssprecher Doris Beck, Markus Büchel und Paul Vogt sowie der Landtagssekretär mit beratender Stimme dem Landtagsbüro an.

Das Landtagsbüro trat im Berichtsjahr zu 11 Sitzungen zusammen und befasste sich hauptsächlich mit der Festlegung der Tagesordnung der Landtagssitzungen.

Weitere Geschäfte waren unter anderem die Festsetzung des Landtagsbudgets per 2007, die Beratung möglicher Massnahmen zur Verbesserung der Landtagsarbeit, die Diskussion des weiteren Vorgehens betreffend den Verwaltungsrat des Liechtensteinischen Rundfunks

aufgrund des getroffenen Staatsgerichtshof-Entscheides sowie weitere im Zusammenhang mit der allgemeinen Organisation des Landtags stehende Aufgaben.

Das Landtagsbüro begrüsste am 8. Februar 2006 das Präsidium des Kantonsrates St. Gallen zu einem Besuchstreffen bzw. allgemeinen Meinungsaustausch in Vaduz.

Am 16. September 2006 empfing das Landtagsbüro diverse Mitglieder der CVP-Fraktion des Kantonsrates Zürich zu einem Treffen in Vaduz. Diskutiert wurden vorab nachstehende Themen:

– Finanzdienstleistungsplätze Liechtenstein und Kanton Zürich: Konkurrenten oder komplementäre Standorte?
– Integration in Europa: EWR und bilateraler Weg
– Die Bildungspolitik als wichtiger Faktor für die Wirtschaftsstandorte Liechtenstein und Kanton Zürich

Im Rahmen der so genannten schweizerisch-liechtensteinischen Parlamentarier Freundschaftsgruppe traf das Landtagsbüro am 28. und 29. November 2006 mit einer schweizerischen Parlamentarierdelegation, in welcher Mitglieder beider Ratsgremien vertreten sind, zu einem Gesprächstreffen in Vaduz zusammen. Die Themen, die an diesem Treffen erörtert wurden, betrafen insbesondere den Bildungsbereich, die Beziehungen beider Länder zur Europäischen Union, den Stand der Schengen-Verhandlungen mit der EU, die Erfahrungen der Schweiz und Liechtenstein als Mitglieder in der EFTA sowie die Erfahrungen mit parlamentarischen Kontakten zu anderen Staaten.

Landtagskommissionen – Besondere Kommissionen

Gemäss Geschäftsordnung kann der Landtag auch besondere Kommissionen bestellen. Ihre Funktionsdauer endet mit der Erledigung des Auftrags, spätestens jedoch mit Ablauf der Mandatsperiode. Aufgabe der besonderen Kommissionen ist es, einzelne Gesetze oder auch andere Geschäfte vorzubereiten und dem Gesamt-Landtag entsprechend Antrag zu stellen.

EWR-Kommission

Die EWR-Kommission überprüft die Beschlüsse des Gemeinsamen EWR-Ausschusses in Brüssel mit Blick darauf, ob sie gemäss Art. 8 Abs. 2 der Verfassung dem Landtag zur Behandlung und Entscheidung vorzulegen sind. Die Mitglieder der EWR-Kommission, Arthur Brunhart (Vorsitz), Andrea Matt und Renate Wohlwend überprüften in 8 Sitzungen die Beschlüsse des Gemeinsamen EWR-Ausschusses bzw. EU-Richtlinien und -Verordnungen. Sie behandelten insgesamt 244 Rechtsakte und kamen in 13 Fällen zum Schluss, dass eine Zustimmung des Landtags im Sinne des Art. 8 Abs. 2 der Verfassung erforderlich ist. 90 Rechtsakte wurden der EWR-Kommission des Landtags gemäss der neuen Praxis zur Vereinfachung des Verfahrens nicht vorgelegt.

Kommission betreffend den Dialog mit Vertretern der Parlamentarischen Versammlung des Europarates

Mitglieder dieser Ad-hoc-Kommission waren Landtagspräsident Klaus Wanger als Vorsitzender, Landtagsvizepräsident Ivo Klein, die Abgeordneten Markus Büchel, Gebhard Negele und Paul Vogt.

Ziel des Dialogs war es, gemeinsam, das heisst, mit dem Ad-hoc-Ausschuss der Parlamentarischen Versammlung des Europarates die aktuellen Verfassungs- und politischen Praxen des Landes nach dem In-Kraft-Treten der neuen Verfassung zu studieren. Nicht von der Dialogsdiskussion umfasst war dabei die Verfassung selbst oder die Frage, auf welche Weise sie damals abgeändert wurde. Das Mandat des Ad-hoc-Ausschusses der Parlamentarischen Versammlung des Europarates war in der Definition nach vorne blickend und stand auf keinen Fall für eine Wiederholung der Vergangenheit, sondern verfolgte klar das Ziel einer konstruktiven Zusammenarbeit mit der vom Landtag beauftragten Kommission.

Am 24. und 25. Januar 2006 fand die zweite, abschliessende Gesprächsrunde zwischen den beiden parlamentarischen Kommissionen in Strassburg statt.

Nach Beratung der Gesprächsergebnisse fasste das Büro der Parlamentarischen Versammlung des Europarates im Mai 2006 den Beschluss, von einer Fortführung des Dialogs mit den Vertretern des liechtensteinischen Parlaments abzusehen bzw. den formellen Dialog einzustellen.

Baukommission Landtagsgebäude

Im Berichtsjahr formierte sich die Baukommission in gleicher Besetzung wie im Vorjahr. Landtagspräsident Klaus Wanger sowie die Abgeordneten Jürgen Beck, Rudolf Lampert, Harry Quaderer und Paul Vogt vertraten in 4 Sitzungen die Interessen des Landtags bei der Erstellung des neuen Landtaggebäudes. Die Berichte der Projektleitung über den Stand der Projektierungsarbeiten wurden hierbei ausführlich diskutiert und jeweils das weitere Vorgehen besprochen.

Zudem hielt die Subkommission «Kunst am Bau», welcher Landtagspräsident Klaus Wanger sowie die Abgeordneten Harry Quaderer und Paul Vogt angehörten, zwei Sitzungen ab.

Besondere Landtagskommission betreffend den StGH-Entscheid in Sachen Radio Liechtenstein

Anlässlich der Sitzung vom 26. Oktober 2006 hatte der Landtag gemäss Art. 55 der Geschäftsordnung für den Landtag eine besondere Landtagskommission zur Umsetzung des im StGH-Entscheid in Sachen Radio Liechtenstein geforderten Verfahrens zur Abberufung des Verwaltungsratspräsidenten und eines Verwaltungsratsmitgliedes eingesetzt. Der Kommission gehören die Abgeordnete Doris Beck als Vorsitzende, die Abgeordneten Heinz Vogt und Paul Vogt als weitere Mitglieder an. Die Kommission tagte im Berichtsjahr in 3 Sitzungen.

Parlamentarische Delegationen

Der Landtag wählt seine Delegationen für die Parlamentarischen Versammlungen internationaler Organisationen

oder für Parlamentarierorganisationen zu Beginn einer Mandatsperiode für 4 Jahre. Die Delegationen sind gemäss Geschäftsordnung angehalten, dem Landtag jährlich bis Ende April einen Tätigkeitsbericht, der im Plenum diskutiert wird, zu unterbreiten. Die Berichte sind öffentlich und geben Auskunft über die in den jeweiligen internationalen Gremien geführten Themendebatten. Die Berichte können bei der Regierungskanzlei oder beim Landtagssekretariat bezogen werden.

Parlamentarische Versammlung des Europarats

Die Abgeordneten Renate Wohlwend (Delegationsleiterin), Gebhard Negele, Doris Frommelt und Rony Bargetze vertraten Liechtenstein im Jahre 2006 bei der Parlamentarischen Versammlung des Europarates in Strassburg. Insgesamt fanden 4 Sessionen der Parlamentarischen Versammlung des Europarates in Strassburg statt. Ausserhalb dieser Sessionswochen wurden weitere Sitzungen verschiedenster Fachkommissionen des Europarates (Wirtschaft, Soziales, Kultur etc.) in Strassburg oder an verschiedensten Orten im Ausland abgehalten. Die liechtensteinischen Delegierten waren teils auch an diesen Sitzungen vertreten.

Pro Jahr wenden die Delegationsmitglieder einen ungefähren Zeitaufwand von sechs Wochen für ihre Aufgaben auf.

EFTA- und EWR-Parlamentarierkomitees

Erneut setzte sich die Delegation des liechtensteinischen Parlaments bei den EFTA- und EWR-Parlamentarierkomitees aus den Abgeordneten Franz Heeb als Vorsitzender und Henrik Caduff als Mitglied zusammen. Ausserdem gehörten die stellvertretenden Abgeordneten Adrian Gstöhl und Alexander Marxer der Delegation als Stellvertreter an. Sie nehmen bei einer allfälligen Verhinderung der ordentlichen Delegationsmitglieder für diese an den Sitzungen teil.

Aufgrund des Rücktritts des stellvertretenden Abgeordneten Alexander Marxer am 19. April 2006, nahm die stellvertretende Abgeordnete Ursula Oehry seinen Platz als Stellvertreterin der Delegation des EFTA- und EWR-Parlamentarierkomitees ein. Der Abgeordnete Franz Heeb amtete zudem im Berichtsjahr als Vorsitzender des EWR/EFTA-Parlamentarierkomitees. Die ordentlichen Delegationsmitglieder wendeten im Berichtsjahr einen Zeitaufwand von über 2 Wochen für Sitzungen und Seminare auf.

Neben zahlreichen informellen Gesprächen traf sich das EFTA- und EWR-Parlamentarierkomitee vom 22. bis 24. Februar 2006 mit dem kroatischen Parlament in Zagreb. An diesem Treffen wurden vor allem die gegenwärtigen und künftigen Beziehungen zwischen Kroatien und der EFTA einerseits und der EU andererseits diskutiert. Auch die Verstärkung der Beziehungen zwischen den EFTA-Staaten und Kroatien im Lichte des europäischen Integrationsprozesses war ein Hauptthema des Besuchs.

Vom 27. bis 28. Juni 2006 fand in Höfn, Island, ein Ministertreffen statt. Themen, die anlässlich dieses Treffens besprochen wurden, waren neben verschiedenen Informationen betreffend die Aktivitäten des Ständigen EFTA-Ausschusses und des EFTA-Rates, unter anderem der freie Personenverkehr, die Globalisierung sowie die Entwicklungen in Bezug auf die EFTA-Drittlandbeziehungen.

Am zweiten Ministertreffen, welches am 1. Dezember in Genf stattfand, wurde wie üblich, das ESA-Budget für das kommende Jahr besprochen und die Mitglieder über die Entwicklungen im Europäischen Wirtschaftsraum mit Hinblick auf die anstehenden Erweiterungen informiert.

Weiter zu erwähnen gilt auch die Konferenz des EFTA-Parlamentarierkomitees und des Konsultativkomitees Mitte November in Genf mit dem Hauptthema «Die Europäische Freihandelszone in einer globalisierten Welt». An dieser Konferenz war Liechtenstein durch die Abgeordneten Franz Heeb, Henrik Caduff und Adrian Gstöhl vertreten.

Die Parlamentarische Versammlung (PV) der OSZE

Die Delegation der Parlamentarischen Versammlung der OSZE im Jahre 2006 bestand aus den Abgeordneten Doris Beck und Josy Biedermann. Stellvertretende Mitglieder dieser Delegation sind die Abgeordneten Marlies Amann-Marxer und Doris Frommelt. Als Delegationsleiterin amtete auch in diesem Jahr die Abgeordnete Doris Beck.

Ziel der Parlamentarischen Versammlung der OSZE ist es, die parlamentarische Seite innerhalb der OSZE zu stärken sowie den Dialog und die Zusammenarbeit zwischen den Parlamenten zu erleichtern – ein Gesichtspunkt, der für die Herausforderungen der Demokratie im OSZE-Raum von zentraler Wichtigkeit ist.

Nach der alljährlich stattfindenden Wintertagung der Parlamentarischen Versammlung der OSZE in Wien vom 23. bis 24. Februar 2006 fand die 15. Jahresversammlung der OSZE vom 3. bis 7. Juli 2006 in Brüssel statt. Hauptthema dieser Sitzung war die «Stärkung der menschlichen Dimension der Sicherheit in der OSZE-Region». An diesen beiden Sitzungen nahmen die Abgeordneten Doris Beck und Josy Biedermann teil.

Die jährlich stattfindende Herbsttagung der Parlamentarischen Versammlung der OSZE, an der die Abgeordnete Josy Biedermann teilnahm, fand vom 17. bis 20. November 2006 in Malta statt. An dieser Sitzung wurden die Themen «Immigration, Integration und interkultureller Dialog» behandelt.

Interparlamentarische Union (IPU)

Der liechtensteinischen Delegation bei der Interparlamentarischen Union gehörten als Mitglieder Landtagspräsident Klaus Wanger (Delegationsleiter), der Abgeordnete Rudolf Lampert sowie die stellvertretenden Abgeordneten Roland Büchel und Claudia Heeb-Fleck an.

Vom 7. bis 12. Mai 2006 fand die 114. Konferenz der IPU in Nairobi, Kenia, statt. Das Thema «Förderung der

Demokratie und Hilfe zur Gründung demokratischer Institutionen» stand dabei im Fokus der Generaldebatte.
Weitere in den diversen Fachausschüssen behandelte Themen lauteten:
– Kontrolle des Handels mit Klein- und Leichtwaffen
– Bekämpfung der Gewalt gegen Frauen
– Bekämpfung der weltweiten Umweltzerstörung
– Notwendigkeit internationaler Hilfsmassnahmen zur Bekämpfung der Hungersnot und Armut infolge der Dürrekatastrophe in Afrika

Die liechtensteinische Delegation war an dieser Konferenz in Nairobi nicht vertreten.
Das zweite Jahrestreffen der IPU (115. Konferenz) wurde vom 16. bis 19. Oktober 2006 in Genf durchgeführt. Die liechtensteinische Delegation nahm geschlossen an dieser Konferenz teil.
Haupttraktanden dieser Konferenz waren unter anderem:
– Die Zusammenarbeit zwischen den Parlamenten und den Vereinten Nationen zur Förderung des Weltfriedens, insbesondere aus der Sicht der Terrorismusbekämpfung und der Energiesicherheit
– Die Rolle der Parlamente bei der Aufsicht über die Erreichung der Millenniums-Entwicklungsziele, insbesondere im Hinblick auf das Schuldenproblem
– Die Beseitigung von Armut und Korruption
– Verschwundene Personen
– Die finanzielle Situation der IPU per 30. Juni 2006
– Programm und Budget der IPU per 2007

Der Delegation boten sich wiederum viele Kontakte zum Dialog mit Mitgliedern anderer Länderdelegationen.

Parlamentarier-Kommission Bodensee

Die Parlamentarier-Kommission Bodensee ist ein Forum mit der Aufgabe und dem Ziel, in einem zweimal jährlich durchgeführten Informations- und Meinungsaustausch grenzüberschreitende Probleme zu erörtern, gemeinsame Lösungen anzustreben und sich über ihre Mitglieder in den Parlamenten für die Umsetzung einzusetzen. Dabei treffen sich jeweils Parlamentarier aus Baden-Württemberg, Bayern, Vorarlberg, St. Gallen, Appenzell, Schaffhausen, Thurgau, Zürich und Liechtenstein. Im Berichtsjahr wurde der liechtensteinische Landtag durch Landtagspräsident Klaus Wanger (Delegationsleiter), Landtagsvizepräsident Ivo Klein und die Abgeordnete Andrea Matt vertreten.

Die 25. Sitzung der Parlamentarier-Kommission Bodensee fand am 31. März 2006 im Hotel Hecht in Appenzell Innerrhoden statt. Im Mittelpunkt der Diskussionen standen eine Orientierung über die Expertise der Universität St. Gallen über die wirtschaftlichen Effekte einer Unesco-Weltkulturlandschaft Bodensee sowie eine Information über die Internationale Gartenbauausstellung (IGA) im Jahre 2017.

Auf der Schwägalp/Säntis, Appenzell Ausserrhoden, wurde am 27. Oktober 2006 die 26. Sitzung der Parlamentarier-Kommission Bodensee durchgeführt. Neben traditionellen Standard-Traktanden wurde den Teilnehmern die Thematik «Klimaschutz» in einem Referat näher gebracht. Hans Bruderer, Leiter Amt für Umwelt, und Hansruedi Kunz, Leiter Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft, informierten über die Bilanz und Perspektiven zum Klimaschutz im Bodenseeraum.

Landtagssekretariat

Obwohl der Landtag als Institution bereits 1818 geschaffen wurde, nahm das Landtagssekretariat seinen Betrieb erst im Jahre 1990 auf. Somit existiert auch erst seit diesem Zeitpunkt ein eigentlicher Parlamentsdienst in Liechtenstein. Heute besteht das Landtagssekretariat aus dem Landtagssekretär, seiner Stellvertreterin, zwei Vollzeitangestellten und zwei Teilzeit-Mitarbeiterinnen. Der Aufgabenbereich des Sekretariats, der in der Geschäftsordnung des Landtags näher umschrieben ist, besteht in der Betreuung des Präsidenten, der Abgeordneten und der Kommissionen und Delegationen des Landtags. Der Arbeitsanfall ist seit Bestehen des Landtagssekretariats sehr stark angewachsen.

Das Landtagssekretariat verfügt zur Arbeits- und Aufgabenbewältigung über 4.50 Stellen.

Die Landtagsbroschüren (in deutscher und englischer Sprache) können kostenlos beim Landtagssekretariat angefordert werden. Interessierte haben zudem die Möglichkeit, weitere Informationen auf der ebenfalls aktualisierten Homepage des Landtags unter «www.landtag.li» einzusehen.

Überblick über die Landtagsbeschlüsse im Jahre 2006

Eröffnungssitzung vom 16. Februar 2006

– Thronrede S.D. Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein
  S.D. Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein eröffnet die Landtagssession persönlich und richtet die Thronrede an die Landtagsabgeordneten.
– Ansprache des Alterspräsidenten
– Wahl des Landtagspräsidenten
  Abg. Klaus Wanger, Schaan
– Wahl des Landtagsvizepräsidenten
  Abg. Ivo Klein, Mauren
– Wahl der Schriftführer
  Abg. Wendelin Lampert, Triesenberg
  Abg. Heinz Vogt, Triesen
– Wahl der Aussenpolitischen Kommission (APK)
  Landtagspräsident Klaus Wanger, Schaan, Vorsitz
  Abg. Marlies Amann-Marxer, Eschen
  Abg. Alois Beck, Schaan
  Abg. Harry Quaderer, Schaan
  Abg. Paul Vogt, Balzers
– Wahl der Finanzkommission (FKO)
  Abg. Johannes Kaiser, Mauren, Vorsitz
  Abg. Pepo Frick, Schaan
  Abg. Elmar Kindle, Triesen
  Landtagsvizepräsident Ivo Klein, Mauren
  Abg. Günther Kranz, Eschen

– Wahl der Geschäftsprüfungskommission (GPK)
  Abg. Heinz Vogt, Triesen, Vorsitz
  Abg. Doris Frommelt, Schaan
  Abg. Rudolf Lampert, Mauren
  Abg. Andrea Matt, Mauren
  Abg. Gebhard Negele, Triesen

Öffentliche Landtagssitzung vom 15./16./17. März 2006
– Eröffnung
– Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Landtagssitzung vom 23./24./25. November 2005
  Das Protokoll wird genehmigt.
– Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Landtagssitzung vom 14./15./16. Dezember 2005
  Das Protokoll wird genehmigt.
– Genehmigung des Protokolls der Eröffnungssitzung vom 16. Februar 2006
  Das Protokoll wird genehmigt.
– Motion betreffend die Integration von ausländischen Staatsangehörigen in Liechtenstein der Abgeordneten Doris Beck, Jürgen Beck, Marlies Amann-Marxer, Heinz Vogt, Arthur Brunhart, Ivo Klein, Günther Kranz, Henrik Caduff, Harry Quaderer und Gebhard Negele vom 23. Januar 2006
  Die Motion wird an die Regierung überwiesen.
– Postulat zur Einführung strengerer Abgasvorschriften für Dieselmotoren der Abgeordneten Paul Vogt, Andrea Matt und Pepo Frick vom 8. Februar 2006
  Das Postulat wird an die Regierung überwiesen.
– Postulat über die gemeinsame Obsorge von Eltern nach Trennung, Scheidung und Ungültigkeitserklärung der Ehe als Regelfall der Abgeordneten Renate Wohlwend, Elmar Kindle, Klaus Wanger, Peter Lampert, Josy Biedermann, Johannes Kaiser, Doris Frommelt, Alois Beck, Markus Büchel, Franz Heeb, Rudolf Lampert und Wendelin Lampert vom 16. Februar 2006
  Das Postulat wird an die Regierung überwiesen.
– Anfragen des Abg. Jürgen Beck:
  – Steuerveranlagung von Wohnheimbewohnern
  – Personenverkehr
  – Internetübertragung von Landtagssitzungen
– Anfrage des Abg. Franz Heeb:
  – Tarmed-Einführung
– Anfrage des Stv. Abg. Rony Bargetze:
  – Bahnhof Schaan
– Anfragen des Abg. Henrik Caduff:
  – Parkplatzbewirtschaftung im Mobilitätskonzept
  – Kunstmuseum Liechtenstein
  – Bestellung Amtsleiter Hochbauamt
– Anfragen des Abg. Günther Kranz:
  – Gesamtrevision des Baugesetzes
  – Bewährungshilfegesetz
– Anfrage des Abg. Elmar Kindle:
  – Unternehmertag
– Anfragen des Abg. Heinz Vogt:
  – neuer Lohnausweis
  – elektronische Übertragung von Lohndaten
– Anfrage des Abg. Alois Beck:
  – Revision des Stiftungsrechts
– Anfrage der Abg. Renate Wohlwend:
  – Opferhilfegesetz
– Anfragen des Abg. Gebhard Negele:
  – Tarmed
  – Mehrwertsteuererträge
– Anfragen des Abg. Harry Quaderer:
  – Radio Liechtenstein
  – Kosten- und Qualitätskommission
– Anfragen des Landtagsvizepräsidenten Ivo Klein:
  – Daten von ausländischen Verkehrssündern
  – Eisenbahnlärm
– Anfrage des Abg. Paul Vogt:
  – Ausbau des Schienenverkehrs
– Anfragen der Abg. Andrea Matt:
  – Studie der Stadt Feldkirch
  – Projektteam Schul- und Profilentwicklung auf der Sekundarstufe
  – Klimabericht
  – Motorfahrzeugsteuer gemäss spezifischem CO_2-Ausstoss
– Anfrage des Abg. Rudolf Lampert:
  – elektronische Steuererklärung
– Anfragen des Abg. Wendelin Lampert:
  – Berufsweltmeisterschaften 2007 in Japan
  – Stiftungsrat der Liechtensteinischen Alters- und Krankenhilfe LAK
– Anfragen des Abg. Pepo Frick:
  – Rollstuhlgängigkeit des neuen Landtagssaals
  – LTN/LKW
  – Stabsstelle für Datenschutz
– Interpellation zum beabsichtigten Aufbau eines Honorarkonsulwesens der Abgeordneten Pepo Frick, Andrea Matt und Paul Vogt vom 16. Februar 2006
  Die Interpellation wird an die Regierung weitergeleitet.
– Interpellationsbeantwortung betreffend den Zustand des Waldes (Nr. 17/2006)
  Die Interpellationsbeantwortung wird zur Kenntnis genommen.
– Interpellationsbeantwortung betreffend illegal abgelagerte Abfälle in Mauren (Nr. 16/2006)
  Die Interpellationsbeantwortung wird zur Kenntnis genommen.
– Wahl eines Ersatzmitgliedes beim Verwaltungsrat der Liechtensteinischen Gasversorgung
  Gewählt wird Horst Lorenz, Oberbühl 54, 9487 Gamprin.
– Ersatzwahl des Präsidenten der Regelungskommission für die restliche Mandatsdauer 2004 - 2008
  Gewählt wird Mag.iur. Konrad Lanser, Landrichter, Bahngasse 9, A-6850 Dornbirn.
– Neubestellung der Medienkommission für die Mandatsperiode von 4 Jahren (15.3.2006 - 14.3.2010)
Bestellt werden
Präsident:
Dipl. Ing. HTL Michael Biedermann, Auf Berg 25, 9493 Mauren
Vizepräsident:
Helmuth Müssner, Baumschulweg 8, 9485 Nendeln

Mitglieder:
Joachim Batliner, Leuengasse 7, 4057 Basel
Michaela Braun, Zollikerstrasse 148, 8008 Zürich
Marcel Ritter, Peter-Kaiser-Strasse 73, 9493 Mauren
Ersatzmitglieder:
Heinz Beck, Landstrasse 49, 9490 Vaduz
Thomas Ritter, Fürst-Franz-Josef-Str. 25, 9493 Mauren

– Ersatzwahl des Stellvertreters des Präsidenten der Landesgrundverkehrskommission
  Bestellt wird
  lic.iur. Markus Wille, Torkelgass 12, 9494 Schaan.
– Verpflichtungs- und Nachtragskredit für zwei Projekte in Jerusalem im Zusammenhang mit den Schlussfolgerungen der Regierung aus dem Schlussbericht der Unabhängigen Historikerkommission Liechtenstein Zweiter Weltkrieg (Nr. 5/2006)
  Dem Verpflichtungs- und Nachtragskredit wird zugestimmt.
– Bewilligung von Kreditüberschreitungen (VI/2005) (Nr. 13/2006)
  Die beantragten Kreditüberschreitungen werden bewilligt und der Finanzbeschluss wird als dringlich erklärt.
– Regierungsprogramm 2005-2009 (Schreiben der Regierung vom 11.1.2006, RA 2006/21-0030)
  Das Regierungsprogramm wird zur Kenntnis genommen.
– Abkommen zwischen dem Fürstentum Liechtenstein und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über die gegenseitige Hilfeleistung bei Katastrophen oder schweren Unglücksfällen vom 2. November 2005 (Nr. 2/2006)
  Dem Abkommen wird zugestimmt.
– Protokoll vom 28. November 2003 über explosive Kriegsmunitionsrückstände (Protokoll V) zum Übereinkommen vom 10.10.1980 über das Verbot oder die Beschränkung des Einsatzes bestimmter konventioneller Waffen, die übermässige Leiden verursachen oder unterschiedslos wirken können (Nr. 1/2006)
  Dem Protokoll wird zugestimmt.
– Kenntnisnahme der Anlagen I und II zum Zollvertrag (Stand: 30. Juni 2005)
  Die bereinigten Anlagen I und II werden gemäss LGBl. 2005 Nr. 270 zur Kenntnis genommen.
– Beschluss Nr. 146/2005 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses, Richtlinie 2003/54/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2003 - Umsetzung der Abänderungsrichtlinie über den Elektrizitäts- und Erdgasbinnenmarkt sowie der Verordnung über den grenzüberschreitenden Stromhandel (Kurzbezeichnung Energiepaket) (Nr. 4/2006)
  Dem Beschluss wird zugestimmt.
– Gesetz über die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (Behindertengleichstellungsgesetz, BGlG) (Nr. 15/2006), 1. Lesung
  Die Gesetzesvorlage wird in 1. Lesung beraten.
– Abänderung des Gesetzes über die Gleichstellung von Frau und Mann (Gleichstellungsgesetz) sowie des Arbeitsvertragsrechts (ABGB) (Nr. 6/2006), 1. Lesung
  Die Gesetzesvorlagen werden in 1. Lesung beraten.
– Gesetz über die Versicherungsvermittlung (Versicherungsvermittlungsgesetz; VersVermG) sowie die Abänderung des Gewerbegesetzes, des Finanzmarktaufsichtsgesetzes, des Versicherungsaufsichtsgesetzes und des Sorgfaltspflichtgesetzes (Nr. 7/2006), 1. Lesung
  Die Gesetzesvorlagen werden in 1. Lesung beraten.
– Abänderung des Strassenverkehrsgesetzes (Nr. 8/2006), 1. Lesung
  Die Gesetzesvorlage wird in 1. Lesung beraten.
– Gesetz über die Ausgabe einer Gold- und einer Silbermünze aus Anlass des Jubiläums «200 Jahre Souveränität des Fürstentums Liechtenstein» im Jahre 2006, 1. + 2. Lesung (Nr. 11/2006)
  Die Gesetzesvorlage wird in 1. und 2. Lesung beraten und verabschiedet.
– Abänderung des Heimatschriftengesetzes (Nr. 12/2006), 1. Lesung
  Die Gesetzesvorlage wird in 1. Lesung beraten.
– Abänderung des Gesetzes über das Halten von Hunden und Abänderung des Gesetzes über die Landes- und Gemeindesteuern (Nr. 109/2005), 1. Lesung
  Die Gesetzesvorlagen werden in 1. Lesung beraten.
– Abänderung des Gesetzes vom 16. Dezember 1999 über die Ausführung von Überweisungen (LGBl. 2005 Nr. 51) (Nr. 14/2006), 1. Lesung
  Die Gesetzesvorlage wird in 1. Lesung beraten.
– Einbürgerung von Herrn Elmedin ZEKAN, Duxgass 22, 9494 Schaan
  Der Verleihung des Landesbürgerrechts wird vorbehaltlich der Zustimmung S. D. des Erbprinzen zugestimmt.
– Einbürgerung von Herrn Van Phu NGUYEN, Ehefrau Vilaphone PANYASAK, Tochter Jenny Anh Ngoc NGUYEN, Essanestrasse 73, 9492 Eschen
  Der Verleihung des Landesbürgerrechts wird vorbehaltlich der Zustimmung S. D. des Erbprinzen zugestimmt.
– Teilrevision des Gesetzes über die obligatorische Unfallversicherung (einschliesslich Abänderung des Gesetzes über die Invalidenversicherung) (Nr. 3/2006), 2. Lesung
  Die Gesetzesvorlagen werden in 2. Lesung beraten und verabschiedet.
– Gesetz über die elektronische Kommunikation (Kommunikationsgesetz; KOMG) sowie Abänderung weiterer Gesetze (Nr. 9/2006), 2. Lesung
  Die Gesetzesvorlagen werden in 2. Lesung beraten und mit Änderungen im Gesetz über den strafrechtlichen Schutz des persönlichen Geheimbereichs verabschiedet.
– Abänderung der Strafprozessordnung, des Strafgesetzbuches, des Jugendgerichtsgesetzes sowie des Bewährungshilfegesetzes und anderer Gesetze (Nr. 10/2006), 2. Lesung
  Die Gesetzesvorlagen werden in 2. Lesung beraten und mit legistischen Änderungen verabschiedet.
– Beantwortung der Kleinen Anfragen

Öffentliche Landtagssitzung vom 19./20. April 2006

– Eröffnung
– Erklärung des Rücktritts gemäss Art. 63 Abs. 2 Volksrechtegesetz des stv. Abgeordneten Alexander Marxer sowie Bestätigung der Wahlerklärung von Frau Ursula Oehry als stellvertretendes Mitglied des Landtages im Sinne von Art. 63 Abs. 2 und 3 Volksrechtegesetz (Vereidigung)
  Der Rücktritt des stv. Abgeordneten Alexander Marxer, Schaanwald, wird zur Kenntnis genommen.
  Frau Ursula Oehry, Badäl 84, 9487 Gamprin, wird als stv. Abgeordnete für gewählt erklärt und vereidigt.
– Interpellationsbeantwortung betreffend die Umsetzung der Agrarpolitik (Nr. 23/2006)
  Die Interpellationsbeantwortung wird zur Kenntnis genommen.
– Interpellationsbeantwortung betreffend die Errichtung von Honorarkonsulaten (Nr. 26/2006)
  Die Interpellationsbeantwortung wird zur Kenntnis genommen.
– Motion betreffend die Einführung eines bezahlten Elternurlaubes von 12 Monaten der Abgeordneten Paul Vogt, Andrea Matt und Pepo Frick vom 24. März 2006
  Der Überweisung der Motion an die Regierung wird nicht zugestimmt.
– Anfrage des Abg. Alois Beck:
  – Wirtschaftsleitbild und -konzept
– Anfragen des Abg. Gebhard Negele:
  – Wahl des liechtensteinischen Richters beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte
  – Stiftungsrat «Image Liechtenstein»
  – Abbruchverfügungen
– Anfragen des Abg. Henrik Caduff:
  – Verlegung der Poststelle in Balzers
  – Kreuzungsstelle und Haltestelle Industrie Schaanwald
  – Vortragsreihe «200 Jahre Souveränität - Raum für neue Perspektiven»
  – Anstellungsverhältnis Zukunftsbüro
  – Kosten des Landwirtschaftlichen Leitbilds
– Anfrage des Abg. Jürgen Beck:
  – Arbeitsvergaben für Neubau der Lift- und Beschneiungsanlage Malbun
– Anfragen des Abg. Rudolf Lampert:
  – Massnahmen gegen Arbeitslosigkeit
  – Südumfahrung Feldkirch
– Anfragen des Abg. Franz Heeb:
  – amtliche Gesundheitsstatistik
  – Verbesserung der Chancen für Absolventen der Oberschule
– Anfragen des Abg. Pepo Frick:
  – Empfehlung zur Impfung zum Schutz gegen Zecken (FSME)
  – Ablehnung von Kostengutsprachen durch die Krankenkassen
  – Verletzung der Schweigepflicht
  – Vertraulichkeit von Bewerbungen beim APO
– Anfragen des Abg. Wendelin Lampert:
  – Reduktion des Taxpunktwertes bei den Praxislabors
  – Summe der Arztleistungen im Gesundheitswesen
– Anfrage des Landtagsvizepräsidenten Ivo Klein:
  – finanzielle Entwicklung bei Radio Liechtenstein
– Anfragen des Abg. Harry Quaderer:
  – Patientenorganisation
  – Praxislabortarif
– Anfrage des stv. Abg. Adrian Gstöhl:
  – Radio Liechtenstein - künftige Finanzierung
– Anfragen des Abg. Günther Kranz:
  – Entflechtung von Staat und Kirche
  – Verrechnungssteuer auf Zinserträge bei den Postkonti in FL
  – Geschäftsführer bei den LTN
– Anfragen der Abg. Doris Beck:
  – Medienförderungsgesetz
  – Gesundheitswesen - Kostensteigerung
– Anfragen des Abg. Heinz Vogt:
  – Beitrag der Ärzte zur Gesundheitsreform
  – Mauer vor dem Regierungsgebäude
– Anfrage der Abg. Renate Wohlwend:
  – allgemeine Gewerbepolitik
– Anfragen der stv. Abg. Claudia Heeb-Fleck:
  – Grossanlässe - finanzielle Beteiligung des Landes
  – Kosten Fassadenpflege des Kunsthauses
– Anfrage der Abg. Doris Frommelt:
  – Time-out für Schüler und Schülerinnen
– Anfrage des Abg. Johannes Kaiser:
  – Zusammenarbeit der Regierung mit dem LOSV
– Anfragen des stv. Abg. Wolfgang Marxer:
  – Zeitplan zur Revision des Abfallgesetzes
  – Art. 19 des Krankenversicherungsgesetzes
– Anfrage der Abg. Josy Biedermann:
  – Strompreis für inländische Lieferanten
– Ersatzwahl in die Delegation bei den Parlamentarierkomitees der EFTA- und EWR-Staaten infolge Rücktritts des stv. Abg. Alexander Marxer
  Für die laufende Mandatsperiode 2005 bis 2009 wird die stv. Abg. Ursula Oehry, Badäl 84, 9487 Gamprin, gewählt.
– Ersatzwahl eines Ersatzmitgliedes bei der Landesgrundverkehrskommission: Für die laufende Mandatsperiode bis 2008 wird Dr. Thomas Zwiefelhofer, Fürst-Franz-Josef-Strasse 64, 9490 Vaduz, bestellt.
– Vorschlag des Richterauswahlgremiums betreffend Wahl eines Ad-hoc-Richters für den Obersten Gerichtshof
  Der vom Richterauswahlgremium vorgeschlagene Dr.iur. Alexander Abfalterer, Landstrasse 140, 9494 Schaan, wird bestätigt.
– Wahl des Aufsichtsrates der Liechtensteinischen Kraftwerke für die Mandatsperiode 2006 - 2010

Gewählt werden

Präsident:
Klemens Oehri, Heiligwies 29, 9486 Schaanwald
Mitglieder:
Peter Büchel, St. Georg-Strasse 8, 9488 Schellenberg
Hans-Rudolf Hächler, Ober Betsche 5, 9488 Schellenberg

Ersatzmitglieder:
Gerlinde Mella, Rossboden 468, 9497 Triesenberg
Irene Wenaweser , Torkelgass 38, 9494 Schaan

– Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates der Liechtensteinischen Landesbank AG:
  Für die laufende Mandatsperiode wird Dr. Hans-Werner Gassner, Plattenbach 30, 9496 Balzers, bestellt.
– Bewilligung von Kreditüberschreitungen (VII/2005) (Nr. 28/2006)
  Die Kreditüberschreitungen VII/2005 gemäss Bericht und Antrag Nr. 28/2006 werden bewilligt und der Finanzbeschluss als dringlich erklärt.
– Bewilligung von Nachtragskrediten und Kreditüberschreitungen (I/2006) (Nr. 27/2006)
  Die Nachtragskredite und Kreditüberschreitungen I/2006 gemäss Bericht und Antrag Nr.27/2006 werden bewilligt und der Finanzbeschluss betreffend Kreditüberschreitungen wird als dringlich erklärt.
– Abänderung des Heimatschriftengesetzes (Nr. 24/2006), 2. Lesung
  Die Gesetzesvorlage wird in 2. Lesung beraten und verabschiedet.
– Abänderung des Gesetzes vom 16. Dezember 1999 über die Ausführung von Überweisungen (LGBl. 2000 Nr. 51) (Nr. 14/2006), 2. Lesung
  Die Gesetzesvorlage wird in 2. Lesung beraten und verabschiedet.
– Freihandelsabkommen zwischen den EFTA-Staaten und der Republik Tunesien vom 17. Dezember 2004 (Nr. 19/2006)
  Dem Freihandelsabkommen wird die Zustimmung erteilt.
– Freihandelsabkommen zwischen den EFTA-Staaten und der Republik Korea sowie das Investitionsabkommen zwischen Island, Liechtenstein, der Schweiz und Korea vom 15. Dezember 2005 (Nr. 20/2006)
  Dem Freihandelsabkommen wird die Zustimmung erteilt.
– Teilrevision des Gesetzes über die Arbeitslosenversicherung (Nr. 18/2006), 1. Lesung
  Die Gesetzesvorlage wird in 1. Lesung beraten.
– Schaffung eines Gesetzes über die Personen- und Gütertransporte auf der Strasse (Transportgesetz, TG) (Nr. 21/2006), 1. Lesung
  Die Gesetzesvorlage wird in 1. Lesung beraten.
– Abänderung des Versicherungsaufsichtsgesetzes (Anerkennung schweizerischer Konkursverfahren über Versicherungsunternehmen), 1. und 2. Lesung
  Die Gesetzesvorlage wird in 1. und 2. Lesung beraten und verabschiedet.
– Abänderung des Gesetzes über die Gerichtsgebühren und Abänderung des Finanzgesetzes für das Jahr 2006 (Nr. 25/2006), 1. Lesung
  Die Gesetzesvorlagen werden in 1. Lesung beraten.
– Abänderung des Steuergesetzes (Besteuerung von Investmentunternehmen) (Nr. 29/2006), 1. Lesung
  Die Gesetzesvorlage wird in 1. Lesung beraten.
– Beantwortung der Kleinen Anfragen

Öffentliche Landtagssitzung vom 17./18. Mai 2006

– Eröffnung
– Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Landtagssitzung vom 15./16./17. März 2006
  Das Protokoll wird genehmigt.
– Motion betreffend die Einführung eines bezahlten Elternurlaubes von mindestens 5 Monaten der Abgeordneten Andrea Matt und Pepo Frick vom 24. April 2006
  Der Überweisung der Motion an die Regierung wird nicht zugestimmt.
– Postulat über die Familienförderung der Abgeordneten Alois Beck, Josy Biedermann, Markus Büchel, Doris Frommelt, Franz Heeb, Johannes Kaiser, Elmar Kindle, Peter Lampert, Rudolf Lampert, Wendelin Lampert, Klaus Wanger und Renate Wohlwend vom 19. April 2006
  Das Postulat wird an die Regierung überwiesen.
– Postulat zur Einführung eines J+S-Anschlussprogrammes der Abgeordneten Pepo Frick, Ivo Klein, Andrea Matt, Heinz Vogt, Johannes Kaiser, Peter Lampert, Gebhard Negele und Harry Quaderer vom 24. April 2006
  Das Postulat wird an die Regierung überwiesen.
– Postulat über den Schutz der Bevölkerung vor dem Passivrauchen der Abgeordneten Alois Beck, Josy Biedermann, Markus Büchel, Doris Frommelt, Johannes Kaiser, Elmar Kindle, Peter Lampert, Rudolf Lampert, Wendelin Lampert und Klaus Wanger vom 24. April 2006
  Das Postulat wird an die Regierung überwiesen.
– Anfrage des Abg. Heinz Vogt:
  – Stand der Revision des Steuergesetzes
– Anfragen des Abg. Pepo Frick:
  – Sozialhilfestatistik
  – Schwangerenberatungsstelle
– Anfrage des Abg. Gebhard Negele:
  – Ampelanlage Vaduz Süd
– Anfragen der Abg. Andrea Matt:
  – Nichtraucherzonen
  – Motorfahrzeugsteuer
  – Feinstaubmessungen
  – europäische Mobilitätswoche 2006
– Anfrage des Abg. Franz Heeb:
  – Gesundheitswesen
– Anfrage der Abg. Josy Biedermann:
  – Umweltverträglichkeit des Projektes «Bergbahnen Malbun»
– Anfrage des Abg. Günther Kranz:
  – hohe Lebenshaltungskosten in Liechtenstein
– Anfragen des Abg. Wendelin Lampert:
  – Umsetzung des Kyoto-Protokolls
  – Nachzählung des Rothirschbestandes
– Anfragen des Abg. Alois Beck:
  – Wirtschaftskonzept
  – Versorgungsnetze bzw. Hausarztmodelle
– Anfrage des Landtagsvizepräsidenten Ivo Klein:
  – Hooligan-Gesetz
– Anfrage des Abg. Johannes Kaiser:
  – grenzüberschreitende Verkehrslösung

– Anfrage des Abg. Paul Vogt:
  – Medienförderung
– Interpellation zur Kostenanalyse im Gesundheitswesen der Abgeordneten Doris Beck, Jürgen Beck, Arthur Brunhart, Henrik Caduff, Ivo Klein, Günther Kranz, Gebhard Negele, Harry Quaderer und Heinz Vogt vom 21. April 2006
  Die Interpellation wird an die Regierung überwiesen.
– Interpellation betreffend Alkohol und Unfallverhütung im Strassenverkehr der Abgeordneten Pepo Frick, Andrea Matt und Paul Vogt vom 24. April 2006
  Die Interpellation wird an die Regierung überwiesen.
– Interpellation betreffend Vorsteherkonferenz der Abgeordneten Andrea Matt und Pepo Frick vom 24. April 2006
  Die Interpellation wird an die Regierung überwiesen.
– Information der Regierung betreffend die Schaffung eines Umweltschutzgesetzes (Schreiben der Regierung, RA 2006/1044-8601)
  Die Information wird zur Kenntnis genommen.
– Bewilligung von Nachtragskrediten (II/2006), (Nr. 33/2006)
  Die beantragten Nachtragskredite II/2006 werden bewilligt. Der Finanzbeschluss tritt am Tage der Kundmachung in Kraft.
– Abänderung der Entschädigungsregelung für die Stellvertreter der Vorsitzenden sowie für die rechtskundigen Beisitzer der drei Senate des Obergerichtes (Schreiben der Regierung vom 25. April 2006, RA 2006/1025-1612)
  Unter Ablehnung von Punkt 1 des Antrags der Regierung mit Schreiben vom 25.4.2006 wird der Abänderung der Entschädigungsregelung zugestimmt.
– Abänderung des Gesetzes über die Gleichstellung von Frau und Mann (Gleichstellungsgesetz) sowie des Arbeitsvertragsrechts (ABGB) (Nr. 30/2006), 2. Lesung
  Die Gesetzesvorlagen werden in 2. Lesung beraten und mit Änderungen verabschiedet.
– Schaffung eines Gesetzes über die Versicherungsvermittlung (Versicherungsvermittlungsgesetz; VersVermG) sowie Abänderung des Gewerbegesetzes, des Finanzmarktaufsichtsgesetzes, des Versicherungsaufsichtsgesetzes und des Sorgfaltspflichtgesetzes (Nr. 34/2006), 2. Lesung
  Die Gesetzesvorlagen werden in 2. Lesung beraten und mit Änderungen verabschiedet.
– Abänderung des Strassenverkehrsgesetzes (Nr. 35/2006), 2. Lesung
  Die Gesetzesvorlage wird in 2. Lesung beraten und verabschiedet.
– Teilrevision des Gesetzes über die Arbeitslosenversicherung (Nr. 18/2006), 2. Lesung
  Die Gesetzesvorlage wird in 2. Lesung beraten und mit Änderungen verabschiedet.
– Abänderung des Steuergesetzes (Besteuerung von Investmentunternehmen) (Nr. 39/2006), 2. Lesung
  Die Gesetzesvorlage wird in 2. Lesung beraten und mit einer Änderung verabschiedet.
– Zusatzprotokoll zum Abkommen vom 6. September 1978 zwischen dem Fürstentum Liechtenstein und der Internationalen Atomenergie-Organisation über die Anwendung von Sicherungsmassnahmen im Rahmen des Vertrages über die Nichtverbreitung von Kernwaffen (Nr. 32/2006)
  Dem Zusatzprotokoll wird zugestimmt.
– Abänderung des Gesetzes über die Durchführung der Wettbewerbsregeln im Europäischen Wirtschaftsraum [Umsetzung der Verordnung (EG) Nr. 1/2003 des Rates vom 16. Dezember 2002 zur Durchführung der in den Artikeln 81 und 82 des Vertrags niedergelegten Wettbewerbsregeln und der Verordnung Nr. 139/2004 des Rates vom 20. Januar 2004 über die Kontrolle von Unternehmenszusammenschlüssen] (Nr. 31/2006), 1. Lesung
  Die Gesetzesvorlage wird in 1. Lesung beraten.
– Totalrevision des Medienförderungsgesetzes (Nr. 36/2006), 1. Lesung
  Die Gesetzesvorlage wird in 1. Lesung beraten.
– Beantwortung der Kleinen Anfragen

Öffentliche Landtagssitzung vom 21./22./23. Juni 2006

– Eröffnung
– Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Landtagssitzung vom 19./20. April 2006
  Das Protokoll wird genehmigt.
– Interpellation der Abgeordneten Paul Vogt, Andrea Matt und Pepo Frick betreffend Umfahrungsstrasse Schaan vom 24. Mai 2006
  Die Interpellation wird an die Regierung überwiesen.
– Postulat zur Förderung der Ehrenamtlichkeit und der Freiwilligenarbeit vom 24. Mai 2006 der Abgeordneten Doris Beck, Jürgen Beck, Harry Quaderer, Günther Kranz, Arthur Brunhart, Ivo Klein, Gebhard Negele und Heinz Vogt
  Das Postulat wird an die Regierung überwiesen.
– Interpellationsbeantwortung betreffend Alkohol und Unfallverhütung im Strassenverkehr (Nr. 59/2006)
  Die Interpellationsbeantwortung wird zur Kenntnis genommen.
– Postulatsbeantwortung betreffend die gesetzliche Festlegung von Immissionsgrenzwerten betreffend elektromagnetische Strahlung (Nr. 57/2006)
  Die Postulatsbeantwortung wird zur Kenntnis genommen und das Postulat vom 15. Juni 2000 abgeschrieben.
– Wahl der Beschwerdekommission für Bodenverbesserungen für die Mandatsperiode 2006 bis 2010

Gewählt werden

Präsident:
Alois Beck, Mühlegasse 79, 9486 Schaanwald
Mitglieder:
Josef Schädler, Burkat 687, 9497 Triesenberg
Dipl.Ing. Simon Wehrli, Bondastrasse 94, 7000 Chur
Ersatzmitglieder:
Herbert Banzer, Landstrasse 236, 9495 Triesen
Dr. Thomas Nigg, Feldstrasse 72, 9495 Triesen

– Anfrage des Abg. Franz Heeb:
  – Finanzanlagen des Staates

– Anfrage des Abg. Gebhard Negele:
  – Staatsgarantie der Liechtensteinischen Landesbank
– Anfragen des Abg. Jürgen Beck:
  – Patientenorganisation
  – Kosten und Finanzierung der Krankenversicherung 2004/2005 des AVW
– Anfrage des Abg. Günther Kranz:
  – Schaffung eines Spielbankengesetzes
– Anfrage der Abg. Andrea Matt:
  – Jugendschutz
– Anfrage des Landtagsvizepräsidenten Ivo Klein:
  – umweltfreundliches Holz
– Anfrage des Abg. Alois Beck:
  – Kongress der AIPS
– Anfragen des Abg. Paul Vogt:
  – Wildfütterung
  – Arbeitsgruppe «Staat und Kirche»
  – Atem-Alkoholkontrolle
– Anfrage der Abg. Doris Beck:
  – Fürst Franz-Josef von Liechtenstein-Stiftung
– Anfrage des Stv. Abg. Ursula Oehry:
  – Ausweisdiebstahl
– Anfragen des Abg. Wendelin Lampert:
  – Summe der Arztleistungen in der obligatorischen Krankenpflege im Jahr 2005
  – Kosten pro versicherter Person im Jahr 2005
  – übrige Kosten pro versicherte Person im Jahr 2005
– Wahl der Datenschutzkommission für die Mandatsperiode 2006 bis 2010

Gewählt werden

Vorsitzende:
Dr. Marie-Theres Frick, Im Ganser 4, 9494 Schaan
Stv. Vorsitzender:
Arno Sprenger, Tschingel 13a, 9496 Balzers
Mitglied:
Dipl.Ing. German Seger, Feldstrasse 3A, 9490 Vaduz
Ersatzmitglieder:
Peter Marxer, Oberbühl 32, 9487 Gamprin
Patrick Risch, Kesse 14, 9488 Schellenberg

– Abänderung des Finanzbeschlusses vom 23. Oktober 2003 (LGBl. 2003 Nr. 231) «Fristerstreckung zum Aus- und Aufbau der Sendeanlagen des LRF» (Nr. 46/2006).
  Die Abänderung des Finanzbeschlusses wird genehmigt und für das Rechnungsjahr 2006 ein Nachtragskredit in Höhe von CHF 49 000 genehmigt.
– Bewilligung von Nachtragskrediten (III/2006) (Nr. 56/2006)
  Der Nachtragskredit wird genehmigt. Der Finanzbeschluss tritt am Tage der Kundmachung in Kraft.
– Staatsbeitrag an die Kosten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung der übrigen Versicherten für das Jahr 2007 (Nr. 56/2006).
  Der Staatsbeitrag an die Kosten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung der übrigen Versicherten für das Bemessungsjahr 2007 gemäss Art. 24a Abs. 2 KVG wird auf CHF 45 Mio. festgelegt.
– Rechenschaftsbericht Landtag, Regierung und Gerichte 2005 (Nr. 37/2006).
  Der Rechenschaftsbericht 2005 wird genehmigt und der Regierung, den Beamten und Angestellten Dank für die geleisteten Dienste ausgesprochen.
– Genehmigung der Landesrechnung für das Jahr 2005 (Nr. 43/2006)
  Die Landesrechnung wird genehmigt und der ausgewiesene Ertragsüberschuss von CHF 39'017'878.67 den Übrigen Eigenmitteln zugewiesen.
– Information der Regierung betreffend die Berechnung der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung
  Der Landtag hat die Information zur Kenntnis genommen.
– Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2005 der Liechtenstein Bus Anstalt (LBA) (Nr. 40/2006)
  Der Geschäftsbericht wird zur Kenntnis genommen, die Jahresrechnung 2005 genehmigt und den verantwortlichen Organen unter Verdankung der geleisteten Dienste Entlastung erteilt.
– Geschäftsbericht 2005 der Liechtensteinischen Landesbank AG (Nr. 42/2006)
  Der Geschäftsbericht 2005 wird zur Kenntnis genommen.
– Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2005 der Liechtensteinischen Gasversorgung (Nr. 44/2006)
  Der Geschäftsbericht wird zur Kenntnis genommen, die Jahresrechnung 2005 genehmigt und den verantwortlichen Organen unter Verdankung der geleisteten Dienste Entlastung erteilt.
– Jahresbericht und Jahresrechnung 2005 des Liechtensteinischen Rundfunks (LRF) (Nr. 45/2006)
  Die Jahresrechnung und der Jahresbericht 2005 werden genehmigt.
– Jahresbericht der AHV/IV/FAK-Anstalten für das Jahr 2005 (Nr. 47/2006)
  Der Jahresbericht 2005 wird zur Kenntnis genommen, die Verwaltungskostenrechnung 2005 genehmigt und den verantwortlichen Organen unter Verdankung der geleisteten Dienste Entlastung erteilt.
– Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2005 der Liechtensteinischen Post AG (Nr. 54/2006)
  Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2006 werden zur Kenntnis genommen.
– Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2005 der Liechtensteinischen Kraftwerke (Nr. 60/2006)
  Der Geschäftsbericht wird zur Kenntnis genommen, die Jahresrechnung 2005 wird genehmigt, dem Antrag des Verwaltungsrates über die Gewinnverwendung zugestimmt und den verantwortlichen Organen unter Verdankung der geleisteten Dienste Entlastung erteilt.
– Jahresbericht 2005 der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA) und Bericht der Finanzkontrolle über die Prüfung 2005 der FMA
  Der Jahresbericht 2005 wird zur Kenntnis genommen und der Bericht der Finanzkontrolle über die Prüfung 2005 der FMA genehmigt.
– Bericht über die Justizpflege 2005 des Fürstlichen Landgerichts sowie Kommentar zum Bericht über die Justizpflege des Fürstlichen Landgerichtes und des Fürstlichen Obergerichtes (Nr. 38/2006)

Der Justizpflegebericht wird zur Kenntnis genommen.
- Bericht der Delegation bei der Parlamentarischen Versammlung des Europarates über die Session 2005
  Der Jahresbericht 2005 wird zur Kenntnis genommen.
- Jahresbericht 2005 der Delegation für die Parlamentarier-Kommission Bodensee
  Der Jahresbericht 2005 wird zur Kenntnis genommen.
- Jahresbericht 2005 der Delegation bei der Interparlamentarischen Union (IPU)
  Der Jahresbericht 2005 wird zur Kenntnis genommen.
- Zusatzprotokoll vom 8. Dezember 2005 zu den Genfer Abkommen vom 12. August 1949 über die Annahme eines zusätzlichen Schutzzeichens (Protokoll III) sowie Änderung des Gesetzes vom 27. Mai 1957 über den Schutz des Zeichens und des Namens des Roten Kreuzes, 1. + 2. Lesung (Nr. 41/2006)
  Dem Zusatzprotokoll vom 8. Dezember 2005 wird zugestimmt, das Gesetz über den Schutz des Zeichens und des Namens des Roten Kreuzes wird in 1. + 2. Lesung beraten und verabschiedet.
- Totalrevision des Gewerbegesetzes vom 10.12.1969 (GewG; LGBl. 1970 Nr. 21) (Nr. 52/2006), 2. Lesung
  Die Gesetzesvorlage wird in 2. Lesung beraten und mit Änderungen verabschiedet.
- Schaffung eines Gesetzes über die Zulassung als Strassentransportunternehmen und die grenzüberschreitenden Personen- und Gütertransporte auf der Strasse (Strassentransportgesetz; STG) (Nr. 58/2006), 2. Lesung
  Die Gesetzesvorlage wird in 2. Lesung beraten und verabschiedet.
- Abänderung des Gesetzes über das Halten von Hunden (Hundegesetz) und Abänderung des Gesetzes über die Landes- und Gemeindesteuern (Steuergesetz) (Nr. 55/2006), 2. Lesung
  Die Gesetzesvorlagen werden in 2. Lesung beraten und mit Änderungen verabschiedet.
- Abänderung des Gesetzes über die Gerichtsgebühren und Abänderung des Finanzgesetze für das Jahr 2006 (Nr. 50/2006), 2. Lesung
  Die Gesetzesvorlagen werden in 2. Lesung beraten und verabschiedet.
- Abänderung des Gesetzes über die Durchführung der Wettbewerbsregeln im EWR [Umsetzung der Verordnung (EG) Nr. 1/2003 des Rates vom 16. Dezember 2002 zur Durchführung der in den Artikeln 81 und 82 des Vertrags niedergelegten Wettbewerbsregeln und der Verordnung Nr. 139/2004 des Rates vom 20. Januar 2004 über die Kontrolle von Unternehmenszusammenschlüssen] (Nr. 63/2006), 2. Lesung
  Die Gesetzesvorlage wird in 2. Lesung beraten und verabschiedet.
- Abänderung des Steuergesetzes sowie des Finanzausgleichsgesetzes zur Anhebung des Landesanteils an der Kapital- und Ertragssteuer (Nr. 51/2006), 1. Lesung
  Die Gesetzesvorlagen werden in 1. Lesung beraten.
- Schaffung eines Gesetzes über die Zusammenlegung des Amtes für Berufsbildung und der Berufsberatungsstelle zu einem Amt für Berufsbildung und Berufsberatung, 1. und 2. Lesung (Nr. 49/2006)
  Die Gesetzesvorlage wird in 1. und 2. Lesung beraten und mit Änderungen verabschiedet.
- Abänderung des Gesetzes über die Invalidenversicherung und weiterer Gesetze (Konsolidierung der Invalidenversicherung) (Nr. 48/2006), 1. Lesung
  Die Gesetzesvorlagen werden in 1. Lesung beraten.
- Schaffung eines Gesetzes über die Hilfe an Opfer von Straftaten (Opferhilfegesetz, OHG) (Nr. 53/2006), 1. Lesung
  Die Gesetzesvorlage wird in 1. Lesung beraten.
- Abänderung des Gesetzes über das Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (Urheberrechtsgesetz; URG) (Nr. 62/2006), 1. Lesung
  Die Gesetzesvorlage wird in 1. Lesung beraten.
- Bericht des Ad-hoc-Ausschusses der Parlamentarischen Versammlung des Europarates betreffend den Dialog mit dem liechtensteinischen Parlament
  Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.
- Beantwortung der Kleinen Anfragen

Öffentliche Landtagssitzung vom 20./21./22. September 2006

- Eröffnung
- Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Landtagssitzung vom 17./18. Mai 2006
  Das Protokoll wird genehmigt.
- Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Landtagssitzung vom 21./22./23. Juni 2006
  Das Protokoll wird genehmigt.
- Interpellation betreffend Familie und Beruf in Liechtenstein vom 28. August 2006 der Abgeordneten Paul Vogt und Andrea Matt
  Die Interpellation wird an die Regierung weitergeleitet.
- Postulatsbeantwortung betreffend die Einführung strengerer Abgasvorschriften für Dieselmotoren (Nr. 85/2006)
  Die Postulatsbeantwortung wird zur Kenntnis genommen und das Postulat vom 7. Februar 2006 abgeschrieben.
- Interpellationsbeantwortung betreffend Umfahrungsstrasse Schaan (Nr. 80/2006)
  Die Interpellationsbeantwortung wird zur Kenntnis genommen.
- Interpellationsbeantwortung betreffend Vorsteherkonferenz (Nr. 83/2006)
  Die Interpellationsbeantwortung wird zur Kenntnis genommen.
- Anfragen der Abg. Doris Beck:
  - Ausschreibung Amtsleiter Steuerverwaltung
  - Motion betreffend die Integration von ausländischen Staatsangehörigen in Liechtenstein
  - Arbeitsgruppe «Islamischer Religionsunterricht»
  - FMA - Mitarbeiter
- Anfragen des Abg. Franz Heeb:
  - Prüfung und Vereinfachung von Gesetzen
  - BAWAG-Finanzskandal - Verbindungen zu Liechtenstein

– Anfragen des Abg. Henrik Caduff:
  – Rennstrecke Balzers
  – Transitverkehr
  – Zukunftsbüro Liechtenstein
  – Subventionen und Direktzahlungen in der Landwirtschaft
  – Anstellung von landwirtschaftlichen Praktikanten
  – Einführung offener Standards und Verwendung freier Software in der Landesverwaltung
– Anfrage des Abg. Peter Lampert:
  – Mähen des Rheindamms
– Anfragen der Abg. Marlies Amann-Marxer:
  – grenzüberschreitender Verkehr
  – Einreise in Staaten mit Visumpflicht
– Anfrage des Abg. Rudolf Lampert:
  – Verantwortlichkeiten Homepage
– Anfragen des Abg. Harry Quaderer:
  – Ausländer- und Passamt / Arbeitsbedingungen
  – Asyl- und Flüchtlingswesen
  – Revision Flüchtlingsgesetz
  – Disziplinarverfahren
– Anfrage des Abg. Jürgen Beck:
  – Umsetzung des Gewerbegesetzes
– Anfrage des Abg. Wendelin Lampert:
  – Kostenentwicklung in der Grundversorgung
– Anfragen des Abg. Gebhard Negele:
  – Venedig-Kommission
  – Leiter Hochbauamt
– Anfrage des Abg. Günther Kranz:
  – Gemeindebürgerrecht/Landesbürgerrecht
– Anfrage der Abg. Josy Biedermann:
  – Ernährungslehre im Unterricht der Sekundarschulen
– Anfrage des Landtagsvizepräsidenten Ivo Klein:
  – Mitarbeiterbrief des Verwaltungsratspräsidenten der LKW
– Anfragen des Abg. Paul Vogt:
  – Preiserhöhungen bei der LBA
  – Aufenthaltsbewilligungen an ausländische Fussballprofis
– Anfragen der Stv. Abg. Claudia Heeb-Fleck:
  – Festlichkeiten 200 Jahre Souveränität
  – Bushof Schaan
  – Klassengrössen an den Primarschulen
– Anfragen der Abg. Andrea Matt:
  – Umweltschutzgesetz
  – Zusammenarbeit im Bereich Verkehr mit Vorarlberg
  – Ruggeller Strasse in Gamprin
  – Umfahrungsstrasse Schaan/Stellungnahme Vorarlberg
– Interpellationsbeantwortung betreffend Kostenanalyse im Gesundheitswesen (Nr. 84/2006)
  Die Interpellationsbeantwortung wird zur Kenntnis genommen.
– Wahl eines Beisitzers des Kriminalgerichtes für die restliche Mandatsperiode 2006 bis 2009
  Gewählt wird lic.iur. Michael Jehle, Landstrasse 91, 9494 Schaan.
– Wahl eines Richters und einer Ersatzrichterin des Verwaltungsgerichtshofes
  Gewählt werden
  Richter:
  Dr. iur. Kuno Frick, Taleze 13, 9496 Balzers
  Ersatzrichterin:
  Christa Bechter-Erni, Landstrasse 140, 9495 Triesen
– Wahl des Aufsichtsrates der AHV/IV/FAK-Anstalten für die Mandatsperiode 2006 bis 2010
  Gewählt werden
  Präsident:
  Fredy Vogt, Fürstenstrasse 13, 9496 Balzers
  Mitglieder:
  Jolanda Condito-Kaiser, Wegacker 4, 9493 Mauren
  lic.iur. Susanne Eberle, Auring 19, 9490 Vaduz
  Ersatzmitglieder:
  Waltraud Frohnwieser-Seger, Stelzagass 33, 9487 Gamprin
  Veronika Sprecher-Marxer, Oberbühl 90, 9487 Gamprin
– Verpflichtungskredit zur Drucklegung des Historischen Lexikons für das Fürstentum Liechtenstein (HLFL) (Nr. 73/2006)
  Dem Verpflichtungs- und Nachtragskredit wird zugestimmt.
– Sonderbeitrag an das Kunstmuseum Liechtenstein für den Mitankauf der Sammlung Rolf Ricke (Nr. 74/2006)
  Dem Verpflichtungs- und Nachtragskredit wird zugestimmt.
– Sonderbeitrag zu Gunsten der Versicherten der Personalstiftung der Ferdinand Frick AG für Bau- und Möbelschreinerei, Schaan (Nr. 79/2006)
  Der Sonderbeitrag wird genehmigt.
– Bewilligung von Nachtragskrediten und Kreditüberschreitungen (IV/2006) (Nr. 81/2006)
  Die Nachtragskredite und Kreditüberschreitungen werden bewilligt und der Finanzbeschluss als dringlich erklärt.
– Ergänzungskredit zur Realisierung eines multifunktionalen Landeswerkhofes (Nr. 82/2006)
  Dem Ergänzungskredit wird zugestimmt.
– Verpflichtungskredit zur Gewährung eines Landesbeitrages an die Anstalt Liechtensteinischer Rundfunk (LRF) für den Betrieb von Radio Liechtenstein (Nr. 86/2006)
  Der Verpflichtungskredit wird genehmigt.
– Bericht der Delegation für die EWR/EFTA-Parlamentarierkomitees für das Jahr 2005
  Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.
– Bericht der Delegation bei der Parlamentarischen Versammlung der OSZE für das Jahr 2005
  Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.
– Totalrevision des Medienförderungsgesetzes (Nr. 87/2006), 2. Lesung
  Die Gesetzesvorlage wird in 2. Lesung beraten und mit Änderungen verabschiedet.
– Kenntnisnahme der bereinigten Anlagen I und II zum Zollvertrag (Stand: 31. Dezember 2005), LGBl. 2006 Nr. 106

Die bereinigten Anlagen I und II zum Zollvertrag werden zur Kenntnis genommen.

– Akte vom 29. November 2000 zur Revision des Übereinkommens vom 5. Oktober 1973 über die Erteilung europäischer Patente (Europäisches Patentübereinkommen) sowie das Übereinkommen vom 17. Oktober 2000 über die Anwendung des Artikels 65 des Übereinkommens über die Erteilung europäischer Patente) (Nr. 65/2006)
  Der Akte vom 29. November 2000 über die Erteilung europäischer Patente wird zugestimmt.
– Beschluss Nr. 59/2006 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses (Richtlinie 2005/68/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. November 2005 über die Rückversicherung und zur Änderung der Richtlinien 73/239/EWG, 92/49/EWG des Rates sowie der Richtlinien 98/78/EG und 2002/83/EG), (Nr. 67/2006)
  Dem Beschluss wird zugestimmt.
– Beschluss Nr. 88/2006 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses (Richtlinie 2003/41/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 3. Juni 2003 über die Tätigkeiten und die Beaufsichtigung von Einrichtungen der betrieblichen Altersversorgung (Nr. 68/2006)
  Dem Beschluss wird zugestimmt.
– Beschluss Nr. 68/2006 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses (Richtlinie 2004/18/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über die Koordinierung der Verfahren zur Vergabe öffentlicher Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge) (Nr. 69/2006)
  Dem Beschluss wird zugestimmt.
– Beschluss Nr. 68/2006 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses (Richtlinie 2004/17/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 zur Koordinierung der Zuschlagserteilung durch Auftraggeber im Bereich der Wasser-, Energie- und Verkehrsversorgung sowie der Postdienste) (Nr. 70/2006)
  Dem Beschluss wird zugestimmt.
– Notenaustausch zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und dem Fürstentum Liechtenstein im Hinblick auf die Interpretation und Anwendung des Vertrages vom 8. Juli 2002 betreffend die internationale Rechtshilfe in Strafsachen (LGBl. 2003 Nr. 149) (Nr. 71/2006)
  Dem Notenaustausch wird zugestimmt.
– Fakultativprotokoll vom 18. Dezember 2002 zum Übereinkommen vom 10. Dezember 1984 gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe (OP-CAT) (Nr. 72/2006)
  Dem Fakultativprotokoll wird zugestimmt.
– Schaffung eines Gesetzes über Reorganisationsmassnahmen beim Amt für Volkswirtschaft und beim Amt für Gesundheitsdienste, 1. + 2. Lesung (Nr. 64/2006)
  Das Gesetz wird in 1. und 2. Lesung beraten und verabschiedet.
– Abänderung des Bankengesetzes (Nr. 66/2006), 1. Lesung
  Die Gesetzesvorlage wird in 1. Lesung beraten.
– Schaffung eines Gesetzes gegen Marktmissbrauch im Handel mit Finanzinstrumenten (Marktmissbrauchsgesetz; MG) und Abänderung damit verbundener weiterer Gesetze (Nr. 75/2006), 1. Lesung
  Die Gesetzesvorlagen werden in 1. Lesung beraten.
– Abänderung des Gesetzes über die Liechtensteinische Landesbank AG, 1. + 2. Lesung (Nr 76/2006)
  Die Gesetzesvorlage wird in 1. und 2. Lesung beraten und verabschiedet.
– Schaffung der Rechtsgrundlagen zur Überführung der Gewerbe- und Wirtschaftskammer in eine privatrechtliche Organisationsform (Nr. 77/2006), 1. Lesung
  Die Gesetzesvorlage wird in 1. Lesung beraten.
– Schaffung eines Gesetzes betreffend die Aufsicht über Einrichtungen der betrieblichen Altersversorgung (Pensionsfondsgesetz; PFG) sowie Abänderung des Finanzmarktaufsichtsgesetzes, des Gesetzes über die betriebliche Personalvorsorge, des Versicherungsaufsichtsgesetzes sowie des Sorgfaltspflichtgesetzes (Nr. 78/2006), 1. Lesung
  Die Gesetzesvorlagen werden in 1. Lesung beraten.
– Beantwortung der Kleinen Anfragen

Öffentliche Landtagssitzung vom 25./26. Oktober 2006

– Eröffnung der öffentlichen Landtagssitzung vom 25./26. Oktober 2006
– Postulatsbeantwortung betreffend den Schutz der Bevölkerung vor dem Passivrauchen vom 24. April 2006 (Nr. 93/2006)
  Die Postulatsbeantwortung wird zur Kenntnis genommen und das Postulat betreffend den Schutz der Bevölkerung vor dem Passivrauchen vom 24. April 2006 abgeschrieben.
– Postulatsbeantwortung betreffend die Einführung eines Jugend- und Sport-Anschlussprogrammes auf 7 bis 9-Jährige (Nr. 98/2006)
  Die Postulatsbeantwortung wird zur Kenntnis genommen und das Postulat betreffend die Einführung eines Jugend- und Sport-Anschlussprogrammes auf 7 bis 9-Jährige vom 19. April 2006 abgeschrieben.
– Initiative zur Abänderung des Paragraphen 773a des Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuches der Abgeordneten Paul Vogt, Andrea Matt und Pepo Frick vom 2. Oktober 2006
  Die Initiative wird an die Regierung überwiesen.
– Interpellation betreffend den grenzüberschreitenden Verkehr der Abgeordneten Paul Vogt, Pepo Frick und Andrea Matt vom 2. Oktober 2006
  Die Interpellation wird an die Regierung überwiesen.
– Vorschlag des Richterauswahlgremiums für die Wahl einer Ersatzrichterin des 1. Senates des Obergerichtes für die restliche Mandatsperiode bis 31. Dezember 2009
  Gewählt wird Frau Karin Büchel, Rotengasse 305, 9491 Ruggell.
– Vorschlag des Richterauswahlgremiums für die Wahl eines Richters sowie Ersatzrichters des Staatsgerichtshofes für die Mandatsperiode vom 1. Januar 2007 bis 31. Dezember 2011

Gewählt werden
als Richter:
Dr. Hilmar Hoch, Am Bach 16, 9495 Triesen
als Ersatzrichter:
Dr. Ralph Wanger, Plankner Strasse 24, 9494 Schaan.

– Fortführung des Aufbaus von Schulsozialarbeit an den liechtensteinischen Schulen (Nr. 92/2006)
  Der Ergänzungskredit von CHF 290 000 wird genehmigt.
– Anfragen des Landtagsvizepräsidenten Ivo Klein:
  – Naturheilkunde
  – unabhängige Finanzkontrolle
– Anfragen der Abg. Andrea Matt:
  – Beurteilung von Varianten zur Entlastung von Feldkirch
  – Zusammenarbeit im Bereich Verkehr mit Vorarlberg
  – Auslosung von Aufenthaltsbewilligungen
– Anfrage des Abg. Franz Heeb:
  – Arbeitslosigkeit in Liechtenstein
– Anfrage des Abg. Peter Lampert:
  – Prämien der obligatorischen Unfallversicherung
– Anfragen des Abg. Heinz Vogt:
  – Gewässerrevitalisierung des Liechtensteiner Binnenkanals
  – Mobilfunk Rheintal
– Anfragen des Abg. Günther Kranz:
  – Prämien der obligatorischen Unfallversicherung
  – Abänderung des Steuergesetzes bezüglich Zuteilung der Kapital- und Ertragssteuer
– Anfragen des Abg. Harry Quaderer:
  – Aktienverteilung der «Liechtensteinischen Volksblatt AG»
  – Aufbewahrung von Beweismitteln durch die Polizei
– Anfrage der Abg. Doris Beck:
  – Einkauf von Wissen bei der Landesverwaltung
– Anfragen des Abg. Henrik Caduff:
  – Anzahl der Lehrlinge in der Landesverwaltung
  – Nutzung Burg Gutenberg
  – Implementierung der EWR-Gesetzgebung
  – Auftragsvergabe EDV-Arbeiten
  – barrierefreier Internetauftritt der Landesverwaltung
– Anfragen des Abg. Pepo Frick:
  – Arbeitsgruppe Integration
  – betriebliches Mobilitätsmanagement in der Landesverwaltung
  – Letzetunnel
– Anfrage des Abg. Gebhard Negele:
  – Neuregelung Finanzausgleich/Finanzzuweisungen
– Anfrage des Abg. Alois Beck:
  – Mietrechtsrevision
– Anfrage des Abg. Wendelin Lampert:
  – Publikation der Kosten pro Versicherten in Liechtenstein in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung
– OKP auf einer Homepage
– Anfrage des stv. Abg. Adrian Gstöhl:
  – Schulzentrum Unterland II, Ruggell
– Anfrage der Abg. Josy Biedermann:
  – Fahrradwegkonzept und die Förderung des Fahrrades für den Arbeitsweg
– Anfragen des Abg. Paul Vogt:
  – Videoüberwachungen auf öffentlichen Plätzen
  – Entwicklung der Schülerzahlen am Schulzentrum Unterland
– Anfrage des Abg. Rudolf Lampert:
  – Aktionariat «Liechtensteiner Vaterland»
– Bewilligung von Nachtragskrediten und Kreditüberschreitungen (V/2006) (Nr. 99/2006)
  Die Nachtragskredite und Kreditüberschreitungen werden genehmigt. Der Finanzbeschluss wird als dringlich erklärt.
– Verkauf der Liegenschaft Telefonzentrale Vaduz und der Parzellen 1729 und 1730 an die LTN Liechtenstein TeleNet AG (Nr. 104/2006)
  Das Traktandum wird von der Regierung zurückgezogen.
– Schaffung eines Gesetzes über die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (Behindertengleichstellungsgesetz, BGlG) (Nr. 101/2006), 2. Lesung
  Die Gesetzesvorlage wird in 2. Lesung beraten und mit Änderungen verabschiedet.
– Abänderung des Gesetzes über die Invalidenversicherung und weiterer Gesetze (Konsolidierung der Invalidenversicherung) (Nr. 94/2006), 2. Lesung
  Die Gesetzesvorlagen werden in 2. Lesung beraten und mit Änderungen verabschiedet.
– Abänderung des Gesetzes über das Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (Urheberrechtsgesetz; URG), [Umsetzung der Richtlinie 2001/29/EG zur Harmonisierung bestimmter Aspekte des Urheberrechts und der verwandten Schutzrechte in der Informationsgesellschaft] (Nr. 90/2006), 2. Lesung
  Die Gesetzesvorlagen werden in 2. Lesung beraten und mit einer Änderung verabschiedet.
– Abänderung des Bankengesetzes (Nr. 66/2006), 2. Lesung
  Die Gesetzesvorlage wird in 2. Lesung beraten und mit Änderungen verabschiedet.
– Schaffung der Rechtsgrundlagen zur Überführung der Gewerbe- und Wirtschaftskammer in eine privatrechtliche Organisationsform (Nr. 77/2006), 2. Lesung
  Die Gesetzesvorlage wird in 2. Lesung beraten und verabschiedet.
– Beschluss Nr. 86/2006 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses (Richtlinie 2005/14/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Mai 2005 zur Änderung der Richtlinie 72/166/EWG, 84/5/EWG, 88/357/EWG und 90/232/EWG des Rates sowie der Richtlinie 2000/26/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung) (Nr. 91/2006)
  Dem Beschluss wird zugestimmt.
– Beschluss Nr. 93/2006 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses (Richtlinie 2005/29/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Mai 2005 über unlautere Geschäftspraktiken) (Nr. 103/2006)
  Dem Beschluss wird zugestimmt.
– Personalplanung der Landespolizei 2006 (Nr. 96/2006)

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen und es werden vier Stellen bewilligt.
- Aufgaben und personelle Anforderungen im Bereich der liechtensteinischen Aussenpolitik (Nr. 97/2006)
  Der Bericht wird zur Kenntnis genommen und den Anträgen der Regierung zugestimmt.
- Künftige Finanzierung von Liechtenstein Tourismus sowie Abänderung des Tourismus- Gesetzes (Nr. 89/2006), 1. Lesung
  Die Gesetzesvorlage wird in 1. Lesung beraten. Dem Finanzbeschluss wird zugestimmt.
- Abänderung des Personen- und Gesellschaftsrechts sowie weiterer Gesetze (Nr. 95/2006), 1. Lesung
  Die Gesetzesvorlagen werden in 1. Lesung beraten.
- Abänderung des Mehrwertsteuergesetzes (Aircraft Management-Leistungen und ähnliche Leistungen, Art. 14 Abs. 3 Bst. i MWSTG) (Nr. 100/2006), 1. Lesung
  Die Gesetzesvorlage wird in 1. Lesung beraten.
- Schaffung eines Massnahmenpakets zur Erhaltung und Stärkung der Sozialpartnerschaft in Liechtenstein (Nr. 102/2006), 1. Lesung
  Die Gesetzesvorlagen werden in 1. Lesung beraten.
- Entscheid des Staatsgerichtshofes vom 1. September 2006 betreffend die Abberufung des Präsidenten und eines VR-Mitgliedes des Liechtensteinischen Rundfunks durch den Landtag am 23. November 2005
  Der Entscheid des Staatsgerichtshofes wird zur Kenntnis genommen.
- Einsetzung einer Landtagskommission betreffend StGH-Urteil i.S. Radio Liechtenstein
  Der Landtag hat die Einsetzung einer besonderen Landtagskommission gem. Art. 55 der Geschäftsordnung beschlossen.
  Gewählt werden: Abg. Doris Beck, Vorsitzende, Abg. Heinz Vogt und Abg. Paul Vogt.
- Beantwortung der Kleinen Anfragen

Öffentliche Landtagssitzung vom 22./23./24. November 2006

- Eröffnung
- Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Landtagssitzung vom 20./21./22. September 2006
  Das Protokoll wird genehmigt.
- Petition der Gruppe «COLORIDA» betreffend Unterstrafestellung des Tragens von Nazi-Emblemen und rassendiskriminierenden Kennzeichen vom 25. Oktober 2006
  Die Petition wird an die Regierung überwiesen.
- Interpellationsbeantwortung betreffend Familie und Beruf in Liechtenstein (Nr. 113/2006)
  Die Interpellationsbeantwortung wird zur Kenntnis genommen.
- Motion zur Errichtung einer Stiftung «Solidarität Liechtenstein» der Abgeordneten Pepo Frick, Andrea Matt und Paul Vogt vom 30. Oktober 2006
  Der Überweisung der Motion an die Regierung wird nicht zugestimmt.
- Ausrichtung eines Sonderbeitrages von 2% der versicherten Besoldungen des Staatspersonals an die Pensionsversicherung für das Staatspersonal pro 2006 (Nr. 106/2006)
  Die Ausrichtung eines Sonderbeitrages von 1% (anstatt 2%) wird bewilligt.
- Bewilligung von Nachtragskrediten und Kreditüberschreitungen (VI/2006) (Nr. 122/2006)
  Die Nachtragskredite und Kreditüberschreitungen werden genehmigt. Der Finanzbeschluss wird als dringlich erklärt.
- Anfrage der Abg. Josy Biedermann:
  - Klimaschutz
- Anfragen des Abg. Harry Quaderer:
  - Landespolizei
  - ausländische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Landesverwaltung
- Anfragen des Abg. Jürgen Beck:
  - Arztkonsultationen
  - Strassenbau
- Anfragen der Abg. Andrea Matt:
  - Mobilfunkantennen in Malbun
  - Lärmbelastung an der Ruggeller Strasse
  - Verkehrsplanung Feldkirch-Süd
- Anfragen des Abg. Gebhard Negele:
  - Hundegesetz, Loipenbetrieb in Steg-Valüna
  - Ausarbeitung eines neuen Steuergesetzes
  - Landesrüfekommission
- Anfragen der Abg. Doris Beck:
  - Einkauf von Wissen bei der Landesverwaltung
  - islamischer Friedhof
  - Tänzerinnen-Statut
- Anfrage des Landtagsvizepräsidenten Ivo Klein:
  - Grenzüberwachung
- Anfragen des Abg. Henrik Caduff:
  - Waffenplatz St. Luziensteig
  - Arbeitsvergaben
  - Zahlungsmoral des Staates Liechtenstein
  - Beschilderung von Behinderten-Parkplätzen
- Anfragen des Abg. Peter Lampert:
  - wirtschaftliche Sozialhilfe
  - Arbeitsvermittlung
  - Passivrauchen
  - Entsendungsgesetz
  - grenzüberschreitender Dienstleistungsverkehr
- Anfragen der Abg. Marlies Amann-Marxer:
  - Schutz vor Steinschlag
  - Aufklärungsunterricht
- Anfrage des Abg. Günther Kranz:
  - Weiterbildungsprogramm
- Anfrage der Abg. Renate Wohlwend:
  - Unterrichtsfach Ethik
- Anfragen des Abg. Heinz Vogt:
  - Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
  - Revision des Steuerrechts
- Anfragen des Abg. Arthur Brunhart:
  - Überladung Schulbusse
  - Nachbesetzung Amtsleiter Hochbauamt

– Anfragen des Abg. Pepo Frick:
  – Langlaufsprint in Mauren
  – schützenswerte Objekte, Lebensräume und Landschaften
– Genehmigung eines Ergänzungs- und Nachtragskredits zum Verpflichtungskredit aus dem Jahre 2002 im Zusammenhang mit der Klage Liechtensteins vor dem Internationalen Gerichtshof (IGH), (Nr. 114/2006)
  Dem Ergänzungs- und Nachtragskredits wird zugestimmt.
– Voranschlag 2007 der Liechtensteinischen Gasversorgung (Nr. 111/2006)
  Der Voranschlag 2007 sowie die Sonderinvestitionen werden genehmigt.
– Voranschlag 2007 des Liechtensteinischen Rundfunks (LRF), (Nr. 115/2006)
  Der Voranschlag 2007 wird genehmigt.
– Voranschlag 2007 der Liechtenstein Bus Anstalt (LBA), (Nr. 116/2006)
  Der Voranschlag 2007 wird genehmigt.
– Verwaltungskostenvoranschlag 2007 der AHV/IV/FAK-Anstalten (Nr. 123/2006)
  Der Voranschlag 2007 wird genehmigt.
– Voranschlag 2007 der Finanzmarktaufsicht (FMA) Liechtenstein
  Der Voranschlag 2007 wird genehmigt.
– Mittelfristige Planung des Neubaus und der Sanierung von Landstrassen und Brücken (erweitertes Strassenbauprogramm 2007), (Nr. 112/2006)
  Dem Strassenbauprogramm 2007 wird zugestimmt und der Finanzbeschluss wird genehmigt.
– Mittelfristige Planung staatlicher Bauten und Anlagen (Nachgeführte Fassung 2006 des Hochbautenberichtes), (Nr. 125/2006)
  Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.
– Bestand und Bedarf an Stellen an den liechtensteinischen Schulen (Stellenplan 2007/2008), (Nr. 109/2006)
  Die Schaffung von insgesamt 13,20 ständigen Stellen wird bewilligt. Der Abbau von 9,17 (Planzahl) nicht ständigen Stellen wird zur Kenntnis genommen.
– Bestand und Bedarf an Stellen bei der Regierung, der Landesverwaltung, den Gerichten und dem Landtagssekretariat (Stellenplan 2006/2007), (Nr. 120/2006)
  Der Schaffung von 8,60 Stellen bei der Regierung, in der Landesverwaltung, den Gerichten und dem Landtagssekretariat wird zugestimmt und die Zuweisung gemäss Stellenplan 2006/2007 zur Kenntnis genommen. Der Gesamtbestand von 733,90 ständigen Stellen und der Erhöhung bei den selbstständigen Stiftungen des öffentlichen Rechts um 2,25 Stellen wird festgelegt sowie den unveränderten 22,10 Ausgleichsstellen zugestimmt.
– Finanzplanung 2007 – 2011 (Nr. 121/2006)
  Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.
– Landesvoranschlag und Finanzgesetz für das Jahr 2007 (Nr. 105/2006)
  Der Landesvoranschlag wird mit Änderungen genehmigt. Das Finanzgesetz für das Jahr 2007 wird in 2. Lesung verabschiedet und für dringlich erklärt.
– Schaffung eines Gesetzes gegen Marktmissbrauch im Handel mit Finanzinstrumenten (Markmissbrauchsgesetz; MG), (Nr. 110/2006), 2. Lesung
  Die Gesetzesvorlage wird in 2. Lesung beraten und mit Änderungen verabschiedet.
– Schaffung eines Gesetzes betreffend die Aufsicht über Einrichtungen der betrieblichen Altersversorgung (Pensionsfondsgesetz; PFG) sowie Abänderung des Finanzmarktaufsichtsgesetzes, des Gesetzes über die betriebliche Personalvorsorge, des Versicherungsaufsichtsgesetzes sowie des Sorgfaltspflichtgesetzes (Nr. 118/2006), 2. Lesung
  Die Gesetzesvorlage wird in 2. Lesung beraten und verabschiedet.
– Abänderung des Tourismus-Gesetzes (Nr. 127/2006), 2. Lesung
  Die Gesetzesvorlage wird in 2. Lesung beraten und mit einer Änderung verabschiedet.
– Abänderung des Mehrwertsteuergesetzes (Aircraft Management-Leistungen und ähnliche Leistungen, Art. 14 Abs. 3 Bst. i MWSTG), (Nr. 100/2006), 2. Lesung
  Die Gesetzesvorlage wird in 2. Lesung beraten und verabschiedet.
– WIPO-Urheberrechtsvertrag vom 20. Dezember 1996 und WIPO-Vertrag über Darbietungen und Tonträger vom 20. Dezember 1996 (Nr. 88/2006)
  Den Verträgen wird zugestimmt.
– Reorganisationsmassnahmen beim Amt für Volkswirtschaft und beim Amt für Zollwesen (Nr. 124/2006)
  Die Gesetzesvorlage wird in 1. und 2. Lesung beraten und mit einer Änderung verabschiedet.
– Integration der Stabsstelle Protokoll in das Amt für Auswärtige Angelegenheiten und die damit verbundene Auflösung der Stabsstelle Protokoll (Nr. 107/2006)
  Der Integration und Auflösung wird zugestimmt.
– Abänderung des Schulgesetzes, des Gesetzes über die Schulzahnpflege und des Lehrerdienstgesetzes (Nr. 108/2006), 1. Lesung
  Die Gesetzesvorlagen werden in 1. Lesung beraten.
– Abänderung des Strafgesetzbuches und des Jugendgerichtsgesetzes (Nr. 117/2006), 1. Lesung
  Die Gesetzesvorlagen werden in 1. Lesung beraten.
– Abänderung des Gesetzes vom 22. Juni 2006 betreffend die Abänderung des Gesetzes über das Halten von Hunden (Nr. 126/2006), 1. und 2. Lesung
  Die Gesetzesvorlage wird in 1. und 2. Lesung beraten und verabschiedet.
– Gesetz betreffend die vorläufige Anwendung des Übereinkommens über die Beteiligung von Bulgarien und Rumänien am Europäischen Wirtschaftsraum (EWR), (Nr. 128/2006), 1. und 2. Lesung
  Die Gesetzesvorlage wird in 1. und 2. Lesung beraten und verabschiedet.
– Abänderung des Gemeindegesetzes (Nr. 134/2006), 1. und 2. Lesung
  Die Gesetzesvorlage wird in 1. und 2. Lesung beraten und verabschiedet.
– Beantwortung der Kleinen Anfragen

Öffentliche Landtagssitzung vom 13./14. Dezember 2006

– Eröffnung
– Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Landtagssitzung vom 25./26. Oktober 2006
  Das Protokoll wird genehmigt.
– Initiative betreffend Abänderung des Gesetzes über die Familienzulagen der Abgeordneten Markus Büchel, Elmar Kindle, Wendelin Lampert, Renate Wohlwend, Peter Lampert, Franz Heeb, Alois Beck, Rudolf Lampert, Johannes Kaiser und Klaus Wanger vom 9. November 2006
  Die Initiative wird in 1. Lesung beraten.
– Interpellation betreffend ambulante Seniorenarbeit der Abgeordneten Johannes Kaiser, Rudolf Lampert, Elmar Kindle, Markus Büchel, Franz Heeb, Alois Beck, Josy Biedermann, Doris Frommelt, Wendelin Lampert, Renate Wohlwend, Peter Lampert und Klaus Wanger vom 9. November 2006
  Die Interpellation wird an die Regierung überwiesen.
– Interpellation betreffend Schulnoten und Schülerbeurteilung der Abgeordneten Alois Beck, Elmar Kindle, Wendelin Lampert, Renate Wohlwend, Franz Heeb, Peter Lampert, Rudolf Lampert, Markus Büchel, Johannes Kaiser und Klaus Wanger vom 9. November 2006
  Die Interpellation wird an die Regierung überwiesen.
– Interpellation betreffend die Fachstelle Zukunftsbüro der Abgeordneten Harry Quaderer, Günther Kranz, Jürgen Beck, Henrik Caduff, Ivo Klein, Gebhard Negele, Heinz Vogt, Marlies Amann-Marxer und Doris Beck vom 20. November 2006
  Die Interpellation wird an die Regierung überwiesen.
– Motion betreffend steuerliche Absetzbarkeit von Kinderbetreuungskosten der Abgeordneten Andrea Matt, Pepo Frick und Paul Vogt vom 20. November 2006
  Der Überweisung der Motion an die Regierung wird nicht zugestimmt.
– Postulat betreffend Corporate-Governance für Organisationen und Unternehmen im öffentlichen Sektor des Landes Liechtenstein der Abgeordneten Harry Quaderer, Günther Kranz, Jürgen Beck, Henrik Caduff, Ivo Klein, Gebhard Negele, Heinz Vogt, Marlies Amann-Marxer und Doris Beck vom 20. November 2006
  Das Postulat wird an die Regierung überwiesen.
– Anfragen des Abg. Harry Quaderer:
  – Schwerverkehrskontrolle
  – Image Liechtenstein
– Anfrage des Abg. Pepo Frick:
  – liechtensteinisches Schulsystem
– Anfrage des Abg. Peter Lampert
  – Rechtsradikalismus in Liechtenstein
– Anfrage des Abg. Rudolf Lampert:
  – Einführung einer Orientierungshilfe
– Anfrage der Abg. Josy Biedermann:
  – Unterstützung von Kindern mit Sprachentwicklungsstörungen
– Anfragen des Abg. Wendelin Lampert:
  – Gesundheitswesen
  – Regierungsprogramm für die Jahre 2005 bis 2009
  – Rücktritt der externen Mitglieder der Kosten- und Qualitätskomission
  – Einigung über das weitere Vorgehen in der Gesundheitsreform
– Anfrage des Abg. Arthur Brunhart:
  – Grundstück an der Gnetschstrasse
– Anfragen des Abg. Alois Beck:
  – Profilschulen
  – Projekt SPES 1
– Anfragen des Abg. Henrik Caduff:
  – Deregulation und Delegation von Amtsgeschäften
  – finanzielle Kompetenzen der Regierungsmitglieder und Amtsleiter
– Anfrage des Abg. Paul Vogt:
  – durchschnittliche Kosten pro Schülerinnen bzw. pro Schüler an der Sekundarstufe 1
– Anfrage des Abg. Markus Büchel
  – Grundverkehrsgesetz
– Anfragen der Abg. Doris Frommelt:
  – Schulschwänzen
  – Projekt SPES 1
– Interpellationsbeantwortung betreffend den grenzüberschreitenden Verkehr (Nr. 133/2006)
  Die Interpellationsbeantwortung wird zur Kenntnis genommen.
– Vorschlag des Richterauswahlgremiums für die Wahl von zwei Ad-hoc-Richtern für den Verwaltungsgerichtshof
  S.D. Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein werden zur Ernennung in Vorschlag gebracht:
  Dr. Robert Beck, Landstrasse 11, 9495 Triesen
  Dr. Richard Bickel, Feldkircherstrasse 2, 9494 Schaan
– Bewilligung von Nachtragskrediten und Kreditüberschreitungen (VII/2006), (Nr. 139/2006)
  Die Nachtragskredite und Kreditüberschreitungen werden bewilligt. Der Finanzbeschluss wird als dringlich erklärt.
– Finanzbeschluss über die Teilnahme an der 3. Generation der Europäischen Bildungsprogramme «Programm zum lebenslangen Lernen» (2007 – 2013), (Nr. 138/2006)
  Dem Finanzbeschluss wird zugestimmt.
– Information über die Neuorganisation des Telekommunikationsbereichs der LTN Liechtenstein TeleNet AG und der Liechtensteinischen Kraftwerke Anstalt (LKW), (Nr. 135/2006)
  Dem Antrag der Regierung wird zugestimmt.
– Voranschlag 2007 der Liechtensteinischen Kraftwerke (Nr. 119/2006)
  Der Voranschlag 2007 wird genehmigt.
– Liste über den Stand der Bearbeitung von Motionen, Postulaten und Interpellationen (Schreiben der Regierung vom 21. November 2006, RA 2006/2703-0022)
  Der Bericht der Regierung wird zur Kenntnis genommen.
– Abänderung des Personen- und Gesellschaftsrechts sowie weiterer Gesetze (Nr. 143/2006), 2. Lesung

Die Gesetzesvorlagen werden in 2. Lesung beraten und mit Änderungen verabschiedet.

– Schaffung eines Massnahmenpakets zur Erhaltung und Stärkung der Sozialpartnerschaft in Liechtenstein (Nr. 102/2006), 1. und 2. Lesung
  Die weitere Behandlung erfolgt im März 2007.
– Abänderung des Strafgesetzbuches und des Jugendgerichtsgesetzes, 2. Lesung, sowie des Gewerbegesetzes und des Strassentransportgesetzes (Nr. 117/2006), 1. und 2. Lesung
  Die Gesetzesvorlagen werden in 1. und 2. Lesung beraten und verabschiedet.
– Beschluss Nr. 87/2006 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses (Richtlinie 2005/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Oktober 2005 zur Verhinderung der Nutzung des Finanzsystems zum Zwecke der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung), (Nr. 130/2006)
  Dem Beschluss wird zugestimmt.
– Beschluss Nr. 127/2006 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses (Richtlinie 2005/56/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Oktober 2005) über die Verschmelzung von Kapitalgesellschaften aus verschiedenen Mitgliedstaaten), (Nr. 142/2006)
  Dem Beschluss wird zugestimmt.
– Siebentes Rahmenprogramm der Europäischen Gemeinschaft für Forschung, technologische Entwicklung und Demonstration (2007 – 2013), (Nr. 144/2006)
  Dem Rahmenprogramm sowie dem Finanzbeschluss wird zugestimmt.
– Vorläufige Anwendung der Vereinbarung zwischen dem Schweizerischen Bundesrat und der Regierung des Fürstentums Liechtenstein betreffend die Wahrnehmung der Aufgaben des liechtensteinischen Sicherheitsfonds (Nr. 136/2006)
  Der vorläufigen Anwendung wird zugestimmt.
– Übereinkommen vom 20. Dezember 1988 gegen den unerlaubten Verkehr mit Betäubungsmitteln und psychotropen Stoffen (Nr. 137/2006)
  Dem Übereinkommen wird mit Vorbehalten zugestimmt.
– Einbürgerung von Herrn Dr. Georges BAUR, St. Markusgasse 11, 9490 Vaduz
  Der Verleihung des Landesbürgerrechts wird vorbehaltlich der Zustimmung S. D. des Erbprinzen zugestimmt.
– Einbürgerung von Herrn Oliver CUBELA, Landstrasse 62, 9494 Schaan
  Der Verleihung des Landesbürgerrechts wird vorbehaltlich der Zustimmung S. D. des Erbprinzen zugestimmt.
– Einbürgerung von Herrn Dimitri JIRIAKOV, Brata 15, 9493 Mauren
  Der Verleihung des Landesbürgerrechts wird vorbehaltlich der Zustimmung S. D. des Erbprinzen zugestimmt.
– Einbürgerung von Frau Daniela KIEBER-MARTINI und Sohn Michael KIEBER, Egerta 23, 9488 Schellenberg
  Der Verleihung des Landesbürgerrechts wird vorbehaltlich der Zustimmung S. D. des Erbprinzen zugestimmt.
– Einbürgerung von Herrn Harry Ludwig Konrad SAWATZKI, Im Pardiel 55B, 9494 Schaan
  Der Verleihung des Landesbürgerrechts wird vorbehaltlich der Zustimmung S. D. des Erbprinzen zugestimmt.
– Einbürgerung von Herrn Jeffrey Phu Tri NGUYEN, Essanestrasse 73, 9492 Eschen
  Der Verleihung des Landesbürgerrechts wird vorbehaltlich der Zustimmung S. D. des Erbprinzen zugestimmt.
– Einbürgerung von Herrn Amel SEPIC, In der Specki 3, 9494 Schaan
  Der Verleihung des Landesbürgerrechts wird vorbehaltlich der Zustimmung S. D. des Erbprinzen zugestimmt.
– Gesetz über den Schutz der Bevölkerung (Totalrevision des Gesetzes vom 25. März 1992 über den Katastrophenschutz (Nr. 129/2006), 1. Lesung
  Die Gesetzesvorlage zur Totalrevision des Gesetzes über den Katastrophenschutz wird in 1. Lesung beraten.
– Abänderung des Gesetzes über den Verkehr mit Arzneimitteln im Europäischen Wirtschaftsraum (Nr. 131/2006), 1. Lesung
  Die Abänderung wird in 1. Lesung beraten.
– Schaffung eines Gesetzes über die strategische Umweltprüfung (SUPG), (Nr. 132/2006), 1. Lesung
  Die Gesetzesvorlage wird in 1. Lesung beraten.
– Abänderung des Sozialhilfegesetzes (Nr. 140/2006), 1. und 2. Lesung
  Die Abänderung wird in 1. und 2. Lesung beraten und verabschiedet.
– Wahl des Landesausschusses 2006/2007
  Neben dem gemäss Verfassung dem Landesausschuss vorstehenden Landtagspräsidenten Klaus Wanger werden gewählt:
  Abg. Doris Beck, Ruggell
  Abg. Pepo Frick, Schaan
  Abg. Rudolf Lampert, Mauren
  Abg. Heinz Vogt, Triesen
– Beantwortung der Kleinen Anfragen
– Schliessung des Landtages

Finanzkontrolle

Leiterin: Cornelia Lang

Im Zentrum der Tätigkeiten der Finanzkontrolle stehen die Umsetzung des Revisionsprogramms, die Ausübung der internen Finanzaufsicht sowie die Zusammenarbeit mit der Geschäftsprüfungskommission des Landtags.

Organisation

Unverändert gegenüber den Vorjahren verfügt die Finanzkontrolle über 2.4 Stellen.

Diesem geringen Personalbestand stehen ständig wachsende Aufgaben gegenüber, was für die Finanzkontrolle eine grosse Herausforderung darstellt.

Gesetzlicher Auftrag

Als ständiges Organ der Finanzaufsicht unterstützt die Finanzkontrolle sowohl vorrangig den Landtag bzw. die Geschäftsprüfungskommission bei der Wahrnehmung der Oberaufsicht über die Geschäftsführung von Regierung und Verwaltung, unter Einschluss der Justizverwaltung, als auch die Regierung bei der Ausübung ihrer Aufsichtsfunktionen.

Die Aufgaben der Finanzkontrolle gemäss Finanzhaushaltsgesetz beinhalten die Umsetzung des von der Geschäftsprüfungskommission genehmigten Revisionsprogramms, die Prüfung der internen Kontrollsysteme, die Vornahme von Systemprüfungen sowie Tätigkeiten im Bereich der internen Finanzaufsicht.

Die Finanzkontrolle übt ihre Tätigkeit im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften selbständig und unabhängig aus.

Die Aufsicht wird von der Finanzkontrolle nach den Kriterien der Ordnungsmässigkeit, Rechtmässigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit durchgeführt.

Umsetzung des Prüfauftrages

Revisionsprogramm
Das von der Finanzkontrolle erstellte, von der Geschäftsprüfungskommission genehmigte und von der Regierung zur Kenntnis genommene Revisionsprogramm, welches aufgrund der Kriterien der Wesentlichkeit und Risikoorientierung festgelegt wurde, bildet die Basis für die durchzuführenden Prüfungen. In Umsetzung des Revisionsprogramms prüft die Finanzkontrolle rechnungslegende Dienststellen, selbständige und unselbständige öffentlich-rechtliche Stiftungen und Anstalten, Amtsstellen sowie einzelne Positionen der Landesrechnung. Aufgrund von Konkordatsvereinbarungen in Zusammenhang mit Bildungs- und Sozialinstitutionen in der Schweiz nimmt die Finanzkontrolle auch dort Revisionsstellenmandate wahr. Als Revisionsorgan prüft sie die Mittelverwendung im Rahmen von EU-Programmen, welche im Inland stattfinden. Im Auftrag der Geschäftsprüfungskommission und der Regierung führt die Finanzkontrolle zudem immer wieder Sonderaufträge durch.

Informatik-Revisionen
Wesentliche Informatikprojekte in der Landesverwaltung werden einer Informatik-Revision durch eine in diesem Bereich spezialisierte externe Prüfungsgesellschaft unterzogen, wobei die ordnungsgemässe Projektabwicklung, die technische Umsetzung, der Umgang mit Risiken etc. überprüft wird. Die Finanzkontrolle koordiniert diese Informatik-Revisionen und begleitet die Prüfungen aus revisionstechnischer Sicht.

Interne Finanzaufsicht
Im Bereich der internen Finanzaufsicht nimmt die Finanzkontrolle Rechnungskontrollen vor, verifiziert Bauabrechnungen und kontrolliert durch unangemeldete Prüfungen die Geldbestände von rechnungslegenden Dienststellen, Stiftungen und Schulen.

Zusammenarbeit mit der Geschäftsprüfungskommission

Mit der Geschäftsprüfungskommission des Landtags besteht eine intensive und wirkungsvolle Zusammenarbeit. Die Finanzkontrolle informiert an den Sitzungen der Geschäftsprüfungskommission direkt über ihre Prüfungstätigkeiten. Notwendige Massnahmen werden diskutiert und im Einvernehmen mit der Kommission veranlasst.

Mitgliedschaften
Die Finanzkontrolle ist sowohl Mitglied der «Fachvereinigung der Finanzkontrollen der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein» als auch Mitglied der Internationalen und Europäischen Organisation der Obersten Rechnungskontrollbehörden (INTOSAI und EUROSAI). Im Rahmen dieser Mitgliedschaften werden Erfahrungen über Prüfungsansätze und Prüfungsmethoden ausgetauscht sowie Entwicklungen im öffentlichen Revisionsbereich mitgestaltet.